

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 218.

Freitag den 17. September

1875.

Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr der Herr Reichsanwalt in Ausführung des Befehles vom 6. März d. J., Maßregeln gegen die Reblauskrankheit betreffend (Reichsgesetzblatt Seite 175), für die rechtsrheinischen Weinbaugenden mit Einschluß der Weinbaubezirke am Main und der Weinbaugenden im Regierungsbezirk Cassel zum Aufsichts-Commissar den Weingutsbesitzer Herrn Lade in Geisenheim, zum Sachverständigen den Herrn Professor Kirchbaum zu Wiesbaden ernannt hat, wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten gebracht, daß diesen Organen des Herrn Reichsanwalts bezüglich des Vorkommens der Reblaus die Beaufsichtigung und Beobachtung der ihnen überwiesenen Gebiete, sowie die Untersuchung der zu ihrer Kenntniß gelangenden Fälle eines muthmaßlichen Auftretens der Reblaus mit der Befugniß obliegt, diejenigen Grundstücke in den ihnen zugewiesenen Gebieten, auf welchen sich Weinplantagen befinden, auch ohne Einwilligung der Verfügungsberechtigten — in diesem Falle jedoch unter Mitwirkung der zuständigen Polizeibehörde — zu betreten, die zum Zwecke der ihnen obliegenden Ermittlungen und Untersuchungen erforderliche Entwurzelung von Rebstöcken vorzunehmen und die entwurzelten Rebstöcke, sofern sie mit der Reblaus befallen sind, an Ort und Stelle zu vernichten.

Zugleich ergeht hiermit an das betheiligte Publikum die dringende Aufforderung, im eigenen Interesse den vorbezeichneten Organen des Herrn Reichsanwalts jede zulässige Unterstützung bei Ausführung ihrer Obliegenheiten zu Theil werden zu lassen.

Wiesbaden, den 2. September 1875.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.
v. Wurmb.

Gefunden eine Reitsche, ein kleiner Schüssel, ein Regenschirm und ein weißes Taschentuch (in einem Pferdebadwagen), ein buntes Taschentuch, eine Damentasche von rothem Ziegenleder.

Wiesbaden, 13. Sept. 1875. Die Königliche Polizei-Direction.
v. Strauß.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Kaufmanns Philipp Fehr zu Wiesbaden rechtskräftig der Conkurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Samstag den 30. October d. J. Vormittags 9 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 25, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, 7. September 1875. **Kgl. Amtsgericht VI.**

Königliche Schauspiele.

Anmeldungen zu dem am 5. October c. beginnenden Abonnement werden täglich in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr in dem Theater-Bureau entgegen genommen.

Wiesbaden, den 13. September 1875.

18701

Intendantur des Königl. Theaters.

Bekanntmachung.

Auf Ansuchen der Erben des Herrn Obristleutenants und Kammerherrn Freiherrn Robert von Canstein von Wiesbaden sollen die zu dessen Nachlaß gehörigen Immobilien in hiesiger

Stadt und Gemarkung **Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause abtheilungs-**
halber versteigert werden.

Die Immobilien bestehen:

- 1) in der von Canstein'schen Villa, auch Taunusburg genannt, belegen „Schöne Aussicht Nr. 1“ dahier, ein dreistöckiges Herrschaftshaus und Oeconomiegebäude mit Hofraum und einem die Villa umgebenden großen Garten, im Ganzen 57 Ar 9 □-Meter = 2 Morgen 28 Ruthen 36 Schuh Fläche, zwischen dem Wege zur Schönen Aussicht und dem Palais Ihrer Königl. Hoheit der Frau Herzogin Pauline von Nassau, in schönster Lage der Stadt, ganz nahe dem Kurhause, dem Kochbrunnen und dem Theater, mit reizendster Aussicht auf die Stadt und ihre Umgebung, und
- 2) in 29 Ar 87,3 □-Meter = 1 Morgen 19 Ruthen 51 Schuh Ader „Vierstädterweg“ 6. Gew. in der Nähe der Vierstädter Warte.

Ueber die Villa stehen Situations- und Orientirungspläne unentgeltlich zur Verfügung und die Versteigerungsbedingungen können bei der Bürgermeisterei eingesehen und besondere Wünsche der resp. Steigliebhaber in diesen Beziehungen vorgebracht werden.

Jedenfalls findet nur eine einzige Versteigerung statt und soll nach deren Schluß sogleich derselben die Genehmigung ertheilt oder versagt werden.

Herr Obergerichtsanwalt Justizrath G. Wilhelmj dahier wird jede gewünschte Auskunft ertheilen.

Wiesbaden, den 14. Sept. 1875.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

19829

Bekanntmachung.

Montag den 20. September d. J. Morgens 10 Uhr lassen die Erben der Johann Michael Kessel 3r Wittve zu Dohheim ihre in dem Ortsbering zu Dohheim belegene Hofraithe nebst 25 Ruthen Hofraum, bestehend in:

- a) Einem zweistöckigen Wohnhaus, welches zwei große geräumige Keller, im 1. Stock 4 Zimmer, 2 Küchen, im 2. Stock 6 Zimmer, 1 Küche und im Dachstock 2 Speicher enthält;
- b) einer doppelten Scheune mit einem großen Keller;
- c) einem Stall für 5 Stück Vieh;
- d) einer Holzremise mit großem Heuboden;
- e) einem Schweinestall;
- f) einem Garten von 25 Ruthen mit verschiedenen Obstbäumen;
- g) einem Ader bei der Hofraithe, 82 Ruthen haltend, in dem Rathhause zu Dohheim öffentlich freiwillig versteigern.

Es wird bemerkt, daß die Immobilien nur eine halbe Stunde von Wiesbaden entfernt liegen und die Hofraithe wegen ihrer schönen Lage als Landhaus benutzt werden kann.

Dohheim, den 2. September 1875.

18770

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Notiz.

Heute Freitag den 17. September, Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung der Versteigerung von Antiquitäten und Kunstgegenständen etc., in dem Saale zum „Pariser Hof“, Spiegelgasse. (S. Tagbl. 215.)

^{1/2} Parterre-Loge (Vordersth) wird abgegeben Rheinstraße Nr. 7, Parterre. 19695

Obst-Versteigerung.

Montag den 20. September, Nachmittags um 2 Uhr anfangend, findet die Versteigerung der diesjährigen Obsternte auf dem „Hof Weisberg“ statt. Sammelplatz am neuen Weisberg.
19771

Die Gutsverwaltung.

Bei

der am Dienstag in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6 stattfindenden Versteigerung kommen noch ein neuer dreiarmer Gaslüfter, sowie ein Platz mit zum Ausgebot.

506

Ferd. Müller, Auctionator.

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 17. September, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden durch die Unterzeichneten im Hofe des Gasthauses zum „Württembergischen Hof“, Kirchgasse 33, circa 10 Stück verschiedene Weinfässer, Bauholz, Reitz-, Zaun- und Sattelzeug, Chabraquen, Pferdebedecken, Sättel, ein spanischer Bock, fast neu, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Marx & Reinemer,

Auktions-Geschäft.

438

Möblien-Versteigerung.

Durch anderweitige Vermietungen mehrerer Wohnungen auf's Jahr im Seitenbau des Kaiserbads läßt Frau **C. Schellenberg Wwe.** durch den Unterzeichneten im Rathhaussaale dahier **Mittwoch den 22. September, Vormittags 9 Uhr anfangend**, sowie nöthigenfalls an folgenden Tagen die durch obige Vermietungen überflüssig gewordene, **gut erhaltene Möbel**, als eine Anzahl **Fremdenbetten**, **Möbel-Garnituren** in Plüsch, **Wash- und Nachttische** mit Marmorplatten, **ovale und viereckige Tische** von Nußbaum und Mahagoni, **Consolkommoden** und **Schränken**, **Kleiderstöße** in Nußbaum und Mahagoni, **Spiegel** mit Goldrahmen, sowie **Gallerien** und **Zimmerteppiche** gegen Baarzahlung versteigern.

Die Gegenstände können **Dienstag den 21. September, von Nachmittags 3 Uhr ab**, angesehen werden.

Wiesbaden, den 16. September 1875.

H. C. Müller,

Rechts-Consulent.

19824

Samstag den 18. d. Mts. Vormittags 9 Uhr läßt **B. May** von der Hammermühle den Ertrag von **40 sehr starken Nußbäumen** versteigern. Sammelplatz der Steigerer in der „Hammermühle“.
19772

Filzhüte

zum Waschen, Färben und Färbieren werden bei mir gut und rasch besorgt.
89

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Muhrkohlen 1. Qualität

empfiehlt billigt in allen Quantitäten, ebenso **Anzündholz**

Die Kohlen-Handlung

19217

von **Aug. Havemann**, Driantenstraße 4.

Abreise halber sind **Louisenstraße 23** folgende Mobilien gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen: Ein $3\frac{1}{4}$ Meter langer **Tisch**, vollständige Betten, ein Waschtisch, verschiedene Spiegel, ein Sopha, sowie sonstiges Haus- und Küchengeräthe.
19629

$\frac{1}{4}$ **Sperre** gesucht Elisabethenstrasse 4, 3. Etage.
19787

Drei eiserne **Korbrausen** und drei eiserne **Krippen**, sowie ein **Tafelklavier**, geeignet für einen Verein, sind zu verkaufen **Wilmshöfsweg 9**.
19798

Eine wohlerhaltene zweischläfige **Bettstelle** von Nußbaumholz zu verkaufen **Wilmshöfstraße 26, 3. Stod**.
19783

Ein fast neuer Hamburger, mittelgroßer **Geldschrank** mit **Brahma-Schloß**, auch für Privatleute passend, ist zu verkaufen **Wilmshöfstraße 40, 2. Etage**.
19781

Riten, sehr passend für Aepfelgerüste, billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 23**.
19815

Ludwigstraße 8 ist eine **Bettstelle** zu verkaufen.
19808

Dochstraße 8 sind **Zweischen** zu verkaufen.
19794

Kerolstraße 36 wird ein **Kochherd** mit Backofen gesucht.
19812

Ein zweithür. **Kleiderschrank** billig zu verl. **Friedrichstr. 30**.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes, dreißtödiges, elegant eingerichtetes **Gehaus**, in welchem sich ein sehr frequentes Colonialwaaren-Geschäft befindet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Näh. Exp.**
19703

Ein gut erhaltener, feuerfester **Kassaschrank** zu kaufen gesucht. **Näh. Expediton**.
19719

Altes Bauholz, lange, starke Balken für Kellerlager, wird billig abgegeben. **Näh. Moritzstraße 28**.
19666

Ein frisch geleertes **Malaga-Faß**, ungefähr 3 Ohm haltend, ist billig zu verkaufen **Nicolausstraße 5**.
19369

Neue vollständige Betten billig zu verkaufen.
18806 **L. Berghof**, Tapezierer, Friedrichstraße 28.

Eine **neue Plüschgarnitur** (braun) ist billig zu verkaufen.
17442 **L. Berghof**, Tapezierer, Friedrichstraße 28.

Ein **transportabler Herd** zu verkaufen. Näheres bei **Schlosser Wallauer**, Mühlasse 13.
19833

Schöne **Büfische** der Stadt 6 Pfg. sind zu haben bei
19700 **Ph. Walther**, Gärtner, Frankenstr. 5, Dintb.

Verschiedene größere und kleinere **Einmachsäfchen** zu verkaufen **Theaterplatz 1**.
19670

Gut erhaltene **Möbel** sind aus der Hand zu verkaufen **Taunusstraße 47 (Bel-Etage)**.
19434

Eine **Parthie Fässer** ($\frac{1}{4}$ Ohm und $\frac{1}{2}$ Ohm) sind zu verkaufen bei **Krüpp**, Dohheimerstraße 11.
18788

Mehrere **Sopha's**, ordinäre sowie feinere Façons, sind billig zu verkaufen **Friedrichstraße 28**.
19381

Ein **Steinfarren** für Maurer zu verkaufen. **N. Exp.** 15000

Alle Arten Kurzwaaren,

sowie Wolle und Baumwolle in den neuesten Farben (frisch eingetroffen) empfehlen zu billigen Preisen

Geschwister Pott, Langgasse 6.

Die Spalierlauben-Fabrik von W. Gail,

Dohheimerstraße,

empfehlte sich zur Vließung von Pavillons, Lauben, Laubengängen, Wandbelleidungen und Einfriedigungen u. von eigenen Spalierlatten u. und bittet bei Bedarf gef. recht frühzeitig Bestellungen machen zu wollen. Musterarten stehen zur gef. Auswahl bereit. 209

Möbel-Lager Hochstraße 20.

Reich assortirtes Lager in Möbeln aller Art, als: Kuchbaumene Secretäre, Schreibkommoden, Chiffoniere, Kuchbaumene und tannene Kleiderschränke, Waschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, eine schöne Mahagoni-Garnitur (Kanape, 2 Sessel und 6 Stühle), Bücherschränke, vollständige Betten, schöne Rohr- und Strohhühle, Brandlische u. s. w. 506

Guterhaltene Damenkleider werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **J. Klein, Augustinerstraße 71** in Mainz. [D. F. 5039]

Sonnenbergerstraße (Parkseite)

ist eine geräumige Villa mit großem, schattigen Garten zu verkaufen oder auf längere Zeit möbliert zu vermieten. Näh. Exp. 9261

Landhaus zu verkaufen

in feinsten Lage in den Kuranlagen, mittlerer Größe, 10 Zimmer, 2 Salons, 3 Mansarden u. mit Gas- und Wasserleitung, 30 Ruten Garten, gleich beziehb. Näheres Auskunft erteilt Herr **Chr. Falker, Wilhelmstraße 40.** 9317

Zu verkaufen

ein Haus mit Garten im neuen Stadttheile, elegant eingerichtet, für 17.000 Thlr. Näheres Expedition. 1629

Ein gut rentirendes Geschäft, welches nur seine Kundschaft hat, leicht zu führen und daher auch für Damen sehr passend, ist für 1200 Thaler zu verkaufen. Adressen sub G. L. F. werden franco postlagernd Wiesbaden erbeten. 345

Zu verkaufen

ein Landhaus für eine Familie, elegant (Gas- und Wasserleitung), schön gelegen, herrliche Aussicht in die prachtvollsten Thäler und Berge Wiesbadens, 15 Minuten vom Theater und dem Kurhause, großer Garten mit schattigen Bäumen. Näh. Exped. 7794

Zu verkaufen: Ein Brüsseler Ofen, eine acht rüstische Theemaschine (Samoboir), eine Pariser Gitarre, ein Paar broncirte Wandleuchten (vierarmig), eine englische Hängelampe für Corridore, eine Lampe (Moderateur), ein Ofenschirm und andere Gegenstände. Anzusehen von 12 bis 4 Uhr Bahnhofstraße 8a im 2. Stod. 17467

Zweithürige Kleiderschränke, Kuchbaum-ladirt, billig zu verkaufen Frankenstraße 9 bei **H. Walther.** 18498

Obstleitern billig zu verkaufen Helenestraße 12. 19570

Ein Ausziehtisch, eine Kommode, ein Küchenschrank und ein Kleiderschrank ganz billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 1. 17131

Eine Lehrerin, der englischen Sprache mächtig, wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Näh. Exped. 19585

Eine Dame sucht eine gebildete Französin zum Austausch französischer gegen englische oder deutsche Conversation. Näheres in der Expedition d. Bl. 19584

Lesäpfel zu verkaufen bei **W. Blum, Friedrichstr. 30.** 18217

Während meiner Abwesenheit bis Ende September vertritt Herr **Dr. Thilenius** aus Wiesbaden meine Praxis.

Mainz, den 20. August 1875.

Dr. Ed. Kirsch,
Medicinalrath.

18316

Dr. med. M. Thilenius,

homöopath. Arzt, 13624

Schützenhofstraße 5, Parterre.

Sprechstunden: Vormittags von 11–1 Uhr und Nachmittags von 3–4 Uhr.

Weinhandlung von Paul Korn,

Bahnhofstraße 8a,

empfehlte ihre Weine, besonders Gläser per Liter 50 Pf., schöne Qualität; dieselbe Qualität im Hectoliter 45 Mark. 18883

Steingasse 28. **Geschäfts-Empfehlung.** Steingasse 28.

Unterzeichnete erlaubt sich anzuzeigen, daß er neben seinen selbstgefertigten Artikeln ein Lager in einfachen, aber starken Schuhen und Stiefeln, besonders für den Arbeiterstand passend, errichtet hat und solche zu billigen Preisen verkauft. Reparaturen werden schnell besorgt. 19675

Achtungsvoll **H. Brühl, Schuhmacher.**

Herrnkleider werden reparirt und gemischt gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt. 6671

W. Hack, Häfnergasse 9.

Ein massiv gebautes, rentables, schönes Haus zu niederem Preise in Mitte der Stadt zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch sehr gut für eine Speisewirtschaft. Näheres durch 423

J. Jmand, Kirchhofsgasse 2.

Verschiedene Wagen, neue und gebrauchte, worunter Galesche Bräse u., zum Ein- und Zweispännigfahren eingerichtet, zu verkaufen Kirchhofsgasse 15a. 19280

Feine Mäße aller Art wird zur Versorgung angenommen Oranienstraße 15 im Hinterhaus. 16098

Mauergasse 17 werden zu den höchsten Preisen angekauft: Knochen, Lumpen, Papier, Messing, Zink, Zinn u. s. w. 18188

Frau Martini.

Eine große, noch gut erhaltene Decatirmaschine ist zu verkaufen. Näheres Michelsberg 4 im Cigarrenladen. 17728

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 446

N. Hess, alte Colonnade 44.

Ein gebrauchtes Tafellavier ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 19092

Weinflaschen à 10 Pfg. per Stüd werden abgegeben Marktstraße 6. 17646

2 transportable Herde

zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 19634

Vorzüglihe, blauaugige Kartoffeln per Rpf. 26 Pfg., gepflückte Reinetten per Rpf. 34 Pfg., gepflückte Birnen per Rpf. 40 Pfg. sind zu haben Emserstraße 14 im Laden. 19704

Eine kleine Theke mit Realen zu kaufen gesucht. Näheres Meßgerstraße 14. 19616

Eine Partie **Apfelwein-Fässer**, frisch geleeit, zu verkaufen Schwalbacherstraße 30. 19382

Zwei **Seegrasmatrassen** mit Keil und ein Kanape sind billig zu verkaufen Walramstraße 23, 3 Etiegen hoch. 19141

Loose zur Frankfurter Herbst-Ferdemarkt-Verloosung (Ziehung am 13. October) à 3 Mark sind zu haben bei **W. Speth, Langgasse 27.** 1234

Regenmäntel, neueste Modelle,

empfehlen in großer Auswahl zu billigen, festen Preisen

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse, vis-à-vis dem „goldnen Brunnen“.

336

Paulinen-Stift.

340

Die Ziehung der Verloosungs-Gegenstände zum Besten des Stiftes findet heute Vormittag um 9 Uhr im Locale der Ausstellung (Aden des „Pariser Hofes“) unter polizeilicher Aufsicht statt.
Wiesbaden, 17. September 1875. Das Comité.

Kriegerverein „Germania“.

General-Versammlung

Freitag den 17. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr im „Deutschen Hof“ (Goldgasse).

Tagesordnung:

- 1) Abänderung des Protokoll-Beschlusses, betreffend Ausschließung von Mitgliedern.
 - 2) Einladung des Kriegervereins zu Kloppenheim zu der am Sonntag den 19. d. Mts. stattfindenden Fahnenweihe.
 - 3) Vereinsangelegenheiten.
- Um zahlreiches Erscheinen ersucht

574

Der Vorstand.

Schreiblehrer Gander aus Mainz

eröffnet Montag den 20. September den

Schluss-Cyclus seiner XIIstündigen Schreib-Methode.

Resp. Beamte, Geschäfts- und Kaufleute, Studierende, Gewerbetreibende u. überhaupt Erwachsene (Herren desgl. Damen) bis zum Alter von fünfzig Jahren, welche noch an demselben Theil nehmen, bezw. sich eine coulant schöne **Neueste Bureau-, relat. Geschäfts- & Kaufmanns-Schrift** anzueignen wünschen, belieben ihre diesbezüglichen Anmeldungen baldigst (Spiegelgasse 4) zu betheiligen. 19754

Tuffsteine

offerire von heute an Ia Qualität in Waggonladungen von 4500 Stück frei Bahnhof Wiesbaden zu 30 Rm. per Mille, aus meinem Lager am Rheinbahnhofe in jedem beliebigen Quantum genommen zu 32 Rm. 57 Pfg. per Mille. Näheres Kirchgasse 5 im Hinterhaus und am Lagerplatz. 19792

Friedr. Will in Niederwalluf.

20 Ries Makulatur

pro Ries 3 Mark werden abgegeben. Näheres Exped. 19749

Ein gebrauchtes **Säulöfen** mit **Rohr** billig zu verkaufen Bleichstraße 19, Hinterhaus, 3. Stod. 19741

Zu verkaufen ein polirter **Stahlofen** (Weidinger, neu) und ein **Marmorkamin** mit Spiegel. Anzusehen von 10—12 Uhr Mainzerstraße 29. 19742

Teppiche werden gereinigt von **G. Seib**, Elisabethenstraße 21. 19778

Ein **Plattofen**, eine polirte zweischläfige Bettlade und ein **Sessel** sind billig zu verkaufen. Näheres Exped. 19736

Obstleitern billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 19687

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in dem Hause **Nerostraße 38** ein

Glasergeschäft

auf eigene Rechnung eröffnet habe. Durch solide Arbeit und prompte Bedienung werde ich mir das Vertrauen der mich beehrenden Kunden zu erwerben suchen.

Achtungsvoll

Wilhelm Weygandt, Glaser,
Nerostraße 38.

Bestellungen können auch bei Herrn **August Weygandt**, Langgasse 15 (Hofapotheke), gemacht werden. 19404

Einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung von heute an nicht mehr Kirchgasse, sondern

Taunusstrasse 41,

Seitenbau,

befindet, und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

19782 **A. Dommershausen, Kleidermacherin.**

Bierstadter Nachkirchweihe.

Sonntag den 19. September findet im „Gasthaus zum **Anter**“ Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet
19773 **Ludwig Heus.**

Zöpfe von ausgefallenen Haaren verfertigt schnell und billig **Heinr. Görtz**, ob. Berg. 39. 19789

Theater.

Für die Hälfte eines **Sperrstüches** wird ein Abnehmer gesucht. Gest. Adressen unter E. J. 43 in der Exped. d. Bl. niederzul. 351
1/2 Platz zweite **Ranggalerie** (Vorderstg, in der Mitte) wird abgegeben Friedrichstraße 42, Parterre. 19765

Vorzügliche **Tafeltrauben** à Pfd. 34 Pfg., **Rüsse** 100 Stück 29 Pfg., **Zwetschen** 11 Pfg., sowie **Tafelbirnen** und **Äpfel** zu haben Weisbergstraße 21. 19766

Röderstraße 17 sind **Äpfel** und **Birnen** per Kumpf 30 Bie. zu haben. 19776

Römerberg 9 sind **Simbeeräpfel**, sowie gefüllene Äpfel zu haben. 19727

Mainzerstraße 15 sind gepflüchte **Rothbirnen** und **Falläpfel** per Kumpf 17 und 26 Pfg. zu haben. 19735

Drei frisch geleerte **Salbstück-Weinfässer** sind zu verkaufen. Näheres Exped. 19733

Ein **Fuhrwagen**, zweispännig zu fahren, noch wenig geb. auch, ist zu verk. bei **Schmidt von der Heydt** in Mosbach. 19738

Musikschule,

Rheinstraße 46.

Unterrichtsgegenstände: Clavierspiel, Violin- und Violoncellspiel, Solo- und Chorgesang, Theorie und Composition. Beginn des Wintersemesters am 2. October. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete entgegen. Prospekte gratis.

19785

W. Freudenberg.

**Markt 7.**

Frisch eingetroffen:

419

Ausgezeichneter frischer Stör (esturgeon).**Rothen (raie), Steinbutt, Lachbutt.****Aechter Rheinfalm** 1. Qualität.Lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinhechte** und **Karpfen**.**Lebende Aale, Suppen- und Tafelkrebse** etc.**Neue Fischhalle,**

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

520

Ganz frisch vom Fang: **Aechter Rheinfalm** im Ausschnitt 4 Mark, sowie sehr frische Seesungen (Soles), schöne Bachforellen, Zander, Flußfische, Flußkrebse etc.

Im Laufe des Tages **Steinbutt** und frisch geräucherte **Speckhäklinge** zum Rohessen, neue **Holländer Häringe** 1. Qualität.

Suppen- und Gemüse-Nudeln,

Suppenkernchen, Eiergries, Macaroni, Gränelern, Haserlern, Haserkrüze, Getreide, Hirse, Sago, Reis; ferner Zwetschen, Apfelschnitz in besten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

19790 **Joh. Wiemer, Marktstraße 36.**

Die ganze Saison hindurch vorrätig:

Prima 1875r grobkörn. Caviar

von auserlesener Qualität bei

19761

Marg. Wolff, Metzgergasse 2.**Prima 1875r Superior Holländische Kronbrand-Vollhäringe**

per Stück 10 Pfg., bei Abnahme von 25 Stück 9 Pfg., bei 19762

Marg. Wolff, Metzgergasse 2.**Prima Royal-Chester-Käse**

in prachvoller Qualität à Rm. 1,80 per Pfund bei 19763

Marg. Wolff, Metzgergasse 2.**Aechtes Niederländ. Schwarzbrot**

(kein Wiesbadener Gebäck) wöchentlich zweimal frisch eintreffend bei 19764

Marg. Wolff, Metzgergasse 2.**Echtes Erlanger Bier**

empfehlen in Flaschen

19795

F. A. Müller, Weststraße 13.

Vom 1. October ab event. auch früher ist auf dem Hofe **Steinheim** bei **Stbille** ein Quantum von 50 Liter guter, reingehaltener **Milch** abzugeben. Näheres durch die Gutsverwaltung daselbst. 19621

Kinderwagen,

Römerberg 30.

neu (zum Sitzen), weit ludert, mit echten Federn, zu verkaufen 19691

Um baldige Aufführung:

Grossstädter

von **Schweitzer**, wird gebeten. 19802

Aufforderung.

Derjenige, welcher meine große Leiter aus dem Hause Röderstraße No. 28 ohne Erlaubniß geholt und erkannt worden ist, wird aufgefordert, dieselbe sofort zurückzubringen, widrigenfalls ich polizeiliche Anzeige mache. **Friedrich Filbach.** 19791

Die herzlichsten Glückwünsche unserer lieben Tante **K..... G....., Kirchhofsgasse 3,** zu ihrem heutigen 74. Geburtstage.

C. G. C. G. C. G. L. G.

12345

A. G. M. G. G. G.

Herzliche Gratulation dem **Heinrich F., Schuhmacher, Römerberg 1,** zu seinem heutigen 24. Geburtstage.

Der **Heinrich** soll leben, Seine Liebste daneben, Das **Fäächchen** dabei, Hoch leben sie alle Drei. 19833

19585

Verloren.

Auf einer Bank in der **Wilhelmstraße** wurde eine schwarzlederne **Tasche**, enthaltend zwei Portemonnaies mit Geld und verschiedene Schlüssel, liegen gelassen. Der Finder kann die Portemonnaies mit Geld behalten, wenn er die **Schlüssel** **Wilhelmstraße 34** abliefern.

Gestern Morgen wurden von der **Bahnhofstraße** aus bis auf den Markt 3 **Saarsöpfe**, in Papier eingewickelt, verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung **Bahnhofstraße 12,** Seitenbau rechts. 19747

Ein **Medaillon** von braunem Glas-Stein verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Oranienstraße 2, 1. Stock.** 19835

Verloren.

Ein **Armband**, bestehend aus 12 türkischen Goldmünzen, wurde am Dienstag den 14. d. M. auf dem Wege von der **Dietenmühle** bis zur **Adelhaidsstraße No. 25** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung **Adelhaidsstraße 11, Parterre,** abzugeben. Vor Anlauf wird gewarnt. 19786

Vorgestern wurde ein **wollenes Kinderjäckchen** am **Rurfaal** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung **Webergasse 23** abzugeben. 19794

Vorige Woche wurde in der **Langgasse** ein **Saarsopf** gefunden. Abzuholen in der **Expedition d. Bl.** 2000

Ein **Stof** ist in der **Drosche No. 114** liegen geblieben und kann bei der **Expedition d. Bl.** abgeholt werden. 19830

Entlaufen

ein junger, fuchsigter **Dachshund**. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Wakramstraße 19** zwei Stiegen hoch. Vor Anlauf wird gewarnt. 19819

Ein junger, gelber **Pinscherhund** ist vor mehreren Tagen entlaufen. Man bittet, denselben **Geisbergstraße 18** zurückzubringen.

Ein Mädchen zum Falzenwird gesucht in **Th. Herrmann's Buchdruckerei.**

19750

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder im Nähen und Ausbessern. Näheres **Schulgasse 11, 4. St.** 19767

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen und bügeln kann, sucht Beschäftigung. Näheres **Adlerstraße 1, Vorderhaus.** 19748

Einige Mädchen können unter sehr günstigen Bedingungen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres **Wiesstraße 17, drei Stiegen hoch.** 19758

Man sucht für ein junges Mädchen (16 Jahre alt) aus einer **Bamtsfamilie** Aufnahme in einem feinen Geschäft. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 19734

Ein Mädchen sucht dauernde Beschäftigung bei **Waschleuten.** Näheres **Mauergasse 8, 3 Stiegen hoch.** 1982

Ein Mädchen, im Nähen und Ausbessern geübt, hat noch Tage frei. Näheres Expedition. 19756

Placirungs-Bureau von Frau Birek, 11 Häfnergasse 11.

Gesucht werden auf gleich, Michaeli und 1. October gut empfohlene Mädchen aller Branchen für hier und auswärts in sehr gute Stellen.

Anständige Mädchen finden stets freundliche Aufnahme. 19301

Ein Mädchen gef. H. Weygandt, Schwalbacherstr. 23. 19814
Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Hellmündstraße 19. 19818
Durch Rumpfs Placirungs-Bureau, Häfnergasse 9, werden bürgerliche Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen gesucht. 19789
Ein gut empfohlenes, anständiges Mädchen, welches Kleider machen und fristren kann, sowie Putzarbeit versteht, sucht Stelle als Kammerjungfer d. Rumpfs Placirungs-Bureau, Häfnergasse 9. 19789
Dohheimerstraße 2, 2 Stiegen hoch, wird ein Kindermädchen gesucht. 19784

Restaurationsköchinnen, gute bürgerliche Köchinnen, Mädchen als solche allein, einfache Hausmädchen, Kindermädchen, Mädchen vom Lande, sowie tüchtige Küchenmädchen gegen hohen Lohn auf gleich und später in gute Stellen gesucht durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.** 19831

Herrschafsköchinnen, Bonnen, Kammerjungfern, sowie feinere Haus- und Zimmermädchen suchen Stellen für hier und auswärts durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.**
Gesucht zu Anfang October eine geübte, gutempfohlene Person zur selbstständigen Leitung eines kleinen Hausstandes Burgstr. 3. 19817
Mörkstraße 12 wird ein Mädchen gesucht, am liebsten vom Lande. 19799

Gesucht 20 Dienstmädchen gegen hohen Lohn durch Frau Schug, Hochstraße 16. 19805

Eine geübte, stille, ältere Person, welche bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird zu zwei stillen Leuten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 19807

Ein junges Mädchen, welches serviren, nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft. Dasselbe steht auf gute Behandlung. Näheres in der Expedition d. Bl. 19743

Ein reinliches, braves Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht Rheinbahnstraße 5, zwei Treppen hoch. 19740

Gesucht. Ein reinliches, anständiges, anspruchsloses Mädchen in geübtem Alter, welches kochen, waschen und bügeln, sowie überhaupt einer kleinen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird zum 1. October gegen guten Lohn gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 33, Bel-Etage, Nachmittags von 3—5 Uhr. 19737

Für einen kleinen Hausstand in einer Parterre-Wohnung der Adelheidstraße wird ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres Louisestraße 19, 2 Stiegen hoch, Vormittags bis 12 Uhr. 19732

Ein einfaches, junges Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Lehnstraße 14 im 2. Stod. 19729

Ein feines Hausmädchen, welches bei Herrschaften gedient und gründlich die Hausarbeiten versteht, sowie fein waschen und bügeln und auch gut Weißzeug nähen kann, wird gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 19760

Ein junges, braves Mädchen für einen leichten Dienst zum ersten October gesucht Friedrichstraße 8, 2 Stiegen hoch. 19768

Gesucht **Probator Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7:** Eine Köchin, sowie mehrere tüchtige Hausmädchen.

Eine Herrschafsköchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle zum baldigen Eintritt. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße No. 4, eine Stiege hoch. 19613

Römerberg 9 wird ein Hausbursche gesucht. 19728

Küfer

zum sofortigen Eintritt gesucht.

A. Wilhelmj'sche Weinhandlung, 7 Adolphstraße 7. 19726

Ein sehr gewandter Diener mit den besten Empfehlungen sucht Stelle auf 1. October durch das Bureau von Frau Probator Ebert Wwe., kleine Schwalbacherstraße 7. 19755

Ein thätiger, gewandter Mann sucht Stelle als Diener auf gleich oder 1. October durch

Frau Birek, Häfnergasse 11. 19809
Ein Junge von 14—16 Jahren wird gesucht Goldgasse 16. 19834

Ich suche

1 Oberkellner, Restaurations-Kellner, 1 tüchtigen Küfer, welcher selbstständig arbeiten kann, gegen gutes Salair, 1 Silberbeschließerin, 1 Kaffeeköchin, 1 Bonne, welche etwas Klavier spielt, Köchinnen in Herrschaftshäusern, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen.

Niederreiter, Placirungsbureau, Mehrgasse 35. 19797
Ein kräftiger Bursche auf gleich gesucht von

H. Wenz, Spiegelgasse 4. 19806
Ein Schreinergehilfe gesucht von Dauber in Auringen. 19825

Ein solider, junger Mensch sucht sogleich eine Stelle als Diener oder Laufbursche. Näh. Exped. 19823

Tüchtige Schlosser und Spengler, die mit der Anlage von Gas- und Wasserleitungen durchaus vertraut sind, finden dauernde Beschäftigung bei Carl Buchner, Friedrichstraße 40. 19813

Ein **Restaurationskellner** von 7—7000 Mk. wird zu übernehmen gesucht. Näh. durch R. Kraus, Faulbrunnenstraße 11. 19826

Eine kleine, ruhige Familie sucht für die Winterjahre eine gut möblierte Wohnung von 4—5 Zimmern und Küche, Parterre oder Bel-Etage, in der Louise-, Rhein- oder Wilhelmstraße. Offerten mit Preisangabe sub B. Z. 15 in der Exped. d. Bl. abzug. 19810

Gesucht

auf längere Zeit ein unmöbliertes Logis von 6—7 Zimmern, Parterre oder Bel-Etage, in der Mainzer-, Frankfurterstraße oder deren Nähe, nicht allzuweit von den Anlagen. Näheres bei

Ph. Seebold, Heinenstraße 19. 19828

Es werden für eine ältere Dame 2 unmöblierte Zimmer gesucht. Offerten unter W. 30 erbeten bei der Expedition d. Bl. 19769

Niethcontrakte

vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Karlstraße bei J. Küfert sind mehrere Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 14349

Adlerstraße 43 ist ein Zimmer zu vermieten. 19757

Friedrichstraße 4 im Hinterhaus, Parterre rechts, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19693

Hellmündstraße 25 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 19770
Karlstraße 11 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst

Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19730
Kirchgasse 10 im 2. Stod ist ein möbliertes Zimmer auf den

1. October zu vermieten. 19753
Lehnstraße 3 ist eine kleine Wohnung ebener Erde auf gleich

zu vermieten. 19725
Louisenstraße 37 sind zwei möblierte Parterrezimmer sofort zu

vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. 19822
Mauergasse 1 im 3. Stod ein möbl. Zimmer zu verm. 19759

Mörkstraße 6 eine Stiege hoch sind zwei geräumige Stuben nach der Straße zu vermieten und sogleich zu beziehen. 19777

Mörkstraße 26 im Seitenbau, 2 Stiegen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer auf gleich oder 1. October zu verm. 19752

Mühlgasse 11, 1. Stod, sind 4—5 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an eine Familie zu vermieten. 19800

Rheinstraße 36, Bel-Etage, sind 3 große Zimmer, gut möbliert, mit Küche und Mansarde zu vermieten. 19731

Römerberg 7 ist eine kleine Wohnung sofort zu verm. 19780
Römerberg 26 ist ein vollständiges Dachlogis zu verm. 19638
Saalgasse 1 ist im 1. Stock ein Zimmer zu vermieten. 19790
Schwalbacherstraße 45 ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm.

Ecke der Tannus- und Röderstraße

ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19779
Tannusstraße 55 ist die elegant möblierte Bel-Etage von 6 Zimmern nebst eingerichteter Küche und Zubehör für die Wintermonate billig zu vermieten. 19627

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 19820

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör ist an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Marktstraße 21. 19744

Zwei fein möblierte Zimmer (Sommerseite) mit guter Bedienung sind zu vermieten Faulbrunnstraße 7. 19774

In meinem neu erbauten Hause in der Herrngartenstraße, links der Adolphsallee, sind der 2. und 3. Stock, je 6 Zimmer, Küche und Zubehör enthaltend, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei A. Keller. 19775

In meinem neuen Hause in der Zahnstraße ist der zweite Stock, ganz oder getheilt, sofort billig zu vermieten. 19745

Ein schön möbliertes Parterrezimmer zu verm. Kirchgasse 15a. 19827
Auf der Klostermühle sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 19793

Ein Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller, in der Nähe der Eisenbahn, an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Exped. 19832

Ein großer Laden mit Zimmer in der Langgasse ist auf einige Zeit zu Ausverkauf und Versteigerungen zu vermieten. Näheres Langgasse 14. 19836

Hermannstraße 7, 2. Stock, ist eine Werkstätte mit großem Hofraum und Thor-Einfahrt nebst Wohnung, sowie eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu verm. Arbeiter finden Schlafstelle Saalgasse 6, Hinterhaus. 19811

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser zweites und unvergeßliches Söhnchen **Ludwig** im Alter von 4 Jahren zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Eltern

Conrad Rühl.

Elise Rühl, geb. Lohmann.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Morgen um 11 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. 19816

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Mitteilung die schmerzliche Nachricht, daß nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse unsere innigstgeliebte Tochter, Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Johannette Ritzel,

geb. **Weiß,**

am 15. September Morgens 5 Uhr in ihrem 58. Lebensjahre nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 17. September Nachmittags 5 Uhr statt.

Im S., den 15. September 1875.

19746 Die trauernden Hinterbliebenen.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

15. September.

Geboren: Am 10. Sept., dem Herrnschneider Carl Steinmetz e. T. — Am 13. Sept., dem Backsteinmacher Johann Rathgeber e. S. Aufgeboren: Der Schuhmachergehilfe Philipp Kohrbach von Neustadt a/S. in Rheinbayern, wohnh. dahier, und Elisabeth Wilhelmine Richter von Neesbach, A. Limburg, wohnh. dahier. — Der Spengler Robert Sarfert von Neesbach im Königreich Sachsen, wohnh. daselbst, und Charlotte Louise Halbritter von Nüßhausen, Reg.-Bez. Erfurt, wohnh. dahier. — Der Schuhmacher Johann Philipp Schlotter von Wallrafenstein, A. Jbststein, wohnh. dahier, und Philippine Catharine Stoll von Wehen, wohnh. dahier. — Der Stations-Assistent Friedrich Wilhelm Dinz von Gumbinnen, wohnh. dahier, und Louise Caroline Lanz von Kirm, wohnh. daselbst. — Der Zimmergehilfe Georg Friedrich Hofmann von Schloßborn, A. Königstein, wohnh. dahier, und Marie Margarethe Hemmerich von Daissbach, A. Wehen, wohnh. dahier. — Der Schmied Johann Georg Scheibe von Hengstlerode, Kreis Wieshausen, Reg.-Bez. Kassel, wohnh. zu Bodenheim, und Lisette Friederike Hofmann von Ohren, A. Limburg, wohnh. dahier. — Der Fuhrknecht Johann Georg Reinhard von Schloßborn, A. Königstein, wohnh. dahier, und Margarethe Jentert von Hedderheim, A. Hächel, wohnh. dahier. — Der Schreiner Carl Ludwig Köpper von Stein-Neufisch, A. Marienberg, wohnh. dahier, und Anna Elisabeth Scherer von Seesbach, Kreis Kreuznach, Reg.-Bez. Coblenz, wohnh. dahier, früher zu Kreuznach wohnh.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 6 Uhr 55 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abend 5 1/2 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, H. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 9 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr, Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 5 1/2 Uhr.

Wiesbaden, 16. Sept. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurden zu folgenden Durchschnittspreisen verkauft: 100 Pfd. Weizen 10 Mk. 77 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mk. 45 Pf., 100 Pfd. Stroh 3 Mk. 43 Pf., 100 Pfd. Heu 3 Mk. 14 Pf. Zufuhren: Weizen, schwere Sorte 72 Ctr., mittlere 30 Ctr., hafer, schwere Sorte 442 Ctr., mittlere 232 Ctr., leichte 47 Ctr., Stroh 82 Ctr., Heu 55 Ctr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1875. 15. September.	6 Uhr Morgens.	3 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer ¹⁾ (Bar. Hien)	835,17	835,19	835,36	835,24
Thermometer (Reaumur)	8,8	16,4	9,8	11,66
Dampfspannung (Bar. Hien)	3,33	2,55	3,19	3,04
Relativer Feuchtigkeits (Proc.)	78,8	82,2	68,4	59,80
Windrichtung u. Windstärke	N.O. schwach.	N.O. lebhaft.	N.O. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	völl. heiter.	völl. heiter.	—
Niederschlag pro Tag ²⁾ (in par. C.S.)	—	—	—	—

¹⁾ Die Barometerstände sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskalender.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 7 Uhr.
Zur Krone in Biebrich. Jeden Mittwoch Militär-Concert. 2
Heute Freitag den 17. September.
Wochen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags von 8—12 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.
Kurfhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Fortsetzung der im Jahre 1874 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhause.
Zweite und letzte Solire des Herrn Ernst Schulz in der Musik und Pädagogik, Abends 7 Uhr im weißen Saale des Kurfhauses.
Kriegerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im „Deutschen Hofe“.
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Gesangsverein „Liedertafel“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslokale.
Local-Dampfbote „Adolph“. Von Mainz nach Biebrich: 8, 10, 12, 2, 4, 6, 8 Uhr. Von Biebrich nach Mainz: 7, 9, 11, 1, 3, 5, 7 Uhr.

Frankfurt, 15. September 1875.

Gold-Kurse.	Deutscher-Mark.
Pistolen (doppelt) . . . 16 Am. 60—65 Pf.	Konstantin 169 60 C.
Goll. 10 fl. Stücke . . . 16 „ 80—85 „	Leipzig 100 B.
Dukaten . . . 9 „ 55—60 „	London 203 80 S.
20 frsch. Stücke . . . 16 „ 20—24 „	Paris 80 90 f.
Souvereigns . . . 20 „ 40—45 „	Wien 181 20 S.
Imperials . . . 16 „ 69—74 „	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2.
Dollars in Gold . . . 4 „ 17—20 „	Preussischer Bank-Disconto 5.

? Strafkammer vom 16. Sept. Am 9. April cr. fand zu Hochheim das Kreisfahrgeschäft statt, bei welchem der Bezirksfeldwebel von Höchst, ein Unteroffizier und ein Gefreiter, sowie von Seiten des Landrathsamts der Kreisfahrgeschäft thätig waren. In dem Saale des Wirthes Schumann wurde die Auslosung vorgenommen. Während die beiden Unteroffiziere noch mit dem Collocationiren der Listen beschäftigt waren und der Feldwebel hier beuohnte, kam der Kreisfahrgeschäft in den Saal und äußerte zu dem Gastwirth: „Wenn die beiden Herren da fertig sind, dann schließen Sie den Saal, hier ist nicht zu trauen.“ Daraus fragte ihn der Feldwebel, ob er — der Landrathsfahrgeschäft — hier etwas zu befehlen habe, oder er — der Feldwebel; und nun entstanden zwischen Beiden Streitigkeiten, wobei gegenseitig beleidigende Äußerungen gefallen sind. Nach der heutigen Beweisaufnahme steht fest, daß die Beleidigungen compensirt sind, und ist die Beerdigung des Feldwebels wegen seinem Interesse an der Sache unterlassen worden. Beide haben sich gegenseitig nicht gerade ehrenhafte Sachen, wie Befehl u. s. w., vorgenommen, und beantragt der Verteidiger des Beklagten, Herr Rechtsanwalt Scholz, Freisprechung, eventuell behält sich derselbe vor, gegen den Ankläger demnächst vorzugehen, und stellt im Auftrag seines Klienten schon jetzt Strafantrag. Der Gerichtshof erkennt zu Recht, daß der Angeklagte freisprechen und die Kosten außer Ansatz zu lassen seien. Dem Antrag der Staatsbehörde, den Angeklagten zu einer Geldstrafe von 10 Mark zu verurtheilen, kann der Gerichtshof nicht beipflichten, da es nicht erwiesen ist, daß die beleidigende Äußerung: „hier ist nicht zu trauen“ sich auf den Feldwebel bezogen habe. Im Uebrigen wurde der §. 199 des Strafgesetzbuches in Anwendung gebracht.

? In der vorgestrigen geheimen Sitzung des Gemeinderaths dahier wurden ausschließlich Personal-Angelegenheiten verhandelt.

? (Feuer.) Vorgestern Abend gegen 8 Uhr entstand Feuerlärm, der jedoch bald wieder eingestillte wurde, da eine schon vorher brennende unbewohnte Backsteinhütte hinter der Behausung des Herrn Bourbonus an der Emserstraße alsbald vom Feuer verzehrt wurde.

? (Verhaftet.) Am Mittwoch Abend wurde Wilhelm Röderer von hier von einem Gendarmen, dem er sich widersetzte, auf einem Karren in total betrunkenem Zustande nach dem Polizeigefängnis gebracht. Der Actus veranlaßte einen großen Zusammenlauf von Menschen vor dem Gefängnis.

? (Deurlaubt.) Seit gestern sind die Truppen, welche ihre dreijährige Dienstzeit beendet haben, zur Reserve beurlaubt worden.

? (Pferdebahn.) Gestern Nachmittag wurde die ganze Strecke von der Rheinstraße bis zur Beau-Site in Betrieb gesetzt. Bei dieser Gelegenheit war von Seiten der Direction der Pferdebahn ein Wald-Concert veranstaltet worden, dem sich bei der so überaus günstigen Witterung viele Theilnehmer, welche theils zu Fuß, theils per Bahn den Weg zurücklegten, angeschlossen.

? (Personal-Veränderungen in der Armee.) Dr. Heydenreich, bisher einjährig-freiwilliger Arzt vom Feld-Art.-Reg. No. 27, unter gleichzeitiger Veretzung zum Feld-Art.-Reg. No. 11 zum Unterarzt ernannt und bei diesem Regiment mit Wahrnehmung einer vacanten Assistenzarzt-Stelle beauftragt.

* Dem Feldschützen Caspar Heid, welcher kürzlich drei Vogelfänger abgefaßt hat, ist vom Thierschutz-Berein eine Belohnung von 5 Mark zuerkannt worden.

Müller, 18. Sept. Gestern starb hier der General-Lieutenant und Commandeur der 13. Division, du Trofchel.

— Die diesjährige Generalversammlung der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine, welche im vorigen Jahre in Speyer tagte, wird vom 4. bis 8. October in Detmold zusammengetreten.

— Am 19. September wird die 48. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Graz eröffnet werden, zu welcher sich ungefähr, nach den bis jetzt eingelaufenen Anmeldungen, 8000 Festtheilnehmer einfinden dürften.

— (Mittel gegen die Fliegen.) Eine gelehrte Gesellschaft in London macht bekannt, daß ein unter der Zimmerdecke angebrachtes farbiges Netz, dessen Maschen sogar $\frac{1}{4}$ Viertelzoll weit sein können, hinreicht, die Fliegen darin festzuhalten. Der Grund hiervon liege in der starken Vergrößerung und dem kurzen Focus der Augen dieser Insecten. In Italien zieht man einige Schnüre kreuz und quer an der Decke des Speisezimmers und die Fliegen bleiben auf diesen sitzen und kommen nie herab, die Speisenden zu belästigen.

— (Sicheres Mittel gegen Ungeziefer.) Ein als unfehlbar erprobtes Mittel, welches in jetziger Jahreszeit sofort zur Hand ist gegen Ungeziefer jeder Art, ist der Saft angefaulter Gurken. Solchen erhält man, wenn man frische ausgewaschene Gurken in einen Topf legt und sie etwa 14 Tage irgendwo im Schatten stehen läßt, bis sie sich zu einem dünnen Brei zerseht haben, den man zur Absonderung von Schimmel, Schalen und Kernen durch einen Durchschlag gehen läßt. Mit diesem Brei, der weder auf Del- noch auf Leimfarbe kleben oder Geruch zurückläßt, aber leicht abtrocknet, bestreicht man Bettladen und Betten, Möbel und sonst Alles, was Sprünge oder sonstige fehlerhafte Stellen hat, wie auch gegen Wanzen lockeres Tafelwerk und abgelöste Tapeten der Wände. Am im Bett oder auf dem Sopha Ruhe zu haben vor dem Ungeziefer, soll es schon genügen, die frischen Schalen ausgewaschener Gurken in die Bettladen oder zwischen die Betten und den Ueberzug des Sophas zu legen.

— (Eine Wirthsrechnung.) Man schreibt der „A. A. Z.“: „Der König von Schweden ist auf seiner Heimreise aus Deutschland in Wittenberge,

einer Station an der Berlin-Hamburger Eisenbahn, das Opfer einer argen Presserei geworden. Er hatte dort mit seinem Gefolge ein Diner beim Bahnhofs-Restaurateur eingenommen, für welches dieser eine Entschädigung forderte, deren Höhe dem König Oscar und seiner Begleitung Ausbrüche lebhaften Unwillens entlockte. Ich kenne nicht genau die Summe, welche der Wirth beanspruchte und die auch bezahlt worden ist; aber zu einer annähernden Darstellung derselben verhilft schon die Thatfache, daß am Schluß der Rechnung für Feuerungs-Material noch 100 Thaler, schreie hundert Thaler, ausgemworfen waren. König Oscar sendete diese monströse Rechnung sofort dem deutschen Kaiser ein, worauf der betreffende Restaurateur von der Direction der erwähnten Bahn aus seiner Stellung entfernt wurde.

— Keine andere Stadt in Europa ist so rasch gewachsen wie St. Petersburg. Zu Peters I. Zeiten überstieg die Bevölkerung wohl schwerlich 25,000. Schon 1750 wurde sie auf 80,000 berechnet, 1764 schon auf 150,000. Die erste Volkszählung fand 1784 statt, die Einwohnerzahl betrug 192,000. 1800 waren es schon 220,000, 1812 über 308,000, 1825 420,000, 1833 445,000, 1840 470,000, 1850—1863 532,000. 1869 wurde bei einer eintägigen Volkszählung die Bevölkerung auf 668,000 festgestellt. Das wäre für sechs Jahre ein Zuwachs von 136,000 Menschen. Dieses Wachsthum, schreibt der „Golos“, gestützt auf eine Schrift des Secretärs des statistischen Bureau's, A. Jelaschitsch, beruht nicht auf einem Ueberflusse der Geburten gegen die Todesfälle, sondern nur auf Einwanderung und Zugut. Von 1764—1770 war noch ein Ueberflusse von durchschnittlich 445 Geburten im Jahre. 1771—1780 war auch noch ein Plus an Geburten, in den letzten Jahren sogar von über 1000 Geburten. Seit 1781 sinkt aber die Zahl der Geborenen unter die der jährlich Gestorbenen alljährlich immer mehr und mehr. Im ganzen Jahrhundert kommen auf 1,096,451 Todesfälle 962,689 Geburten. Die Bevölkerung hatte also einen Verlust von 133,762 Menschen erlitten. In den letzten acht Jahren betrug die Zahl der Geburten 159,777, der Todesfälle 208,468. Der jährliche Durchschnittsverlust an Menschen beträgt also 5440.

— Ein junges brünettes Ehepaar, brünett, wie man es eigentlich nur in den Tropengegenden sein kann, schweifte in den Wäldern des Honigmondes. Nur eine Wolke trübte das Himmelblau dieser Existenz. Doch ein glütendes Gesicht sollte auch diese Wolke bannen; eines schönen Morgens brachte Madame ein Knäblein zur Welt, hezig, frisch, gesund, rosig und — blond! Die lange zurückgehaltene Eifersucht des Gatten brach sich mit Gewalt Bahn; Madame war untröstlich und protestirte in den heftigsten Ausdrücken. Man sprach von dem Kinde mit dem Arzte, mit den Freunden, mit aller Welt. Jedermann versicherte, daß das häufiger vorkomme, man meinte dies und das, sprach von Atavismus, war aber schließlich allgemein der Ueberzeugung, daß das Kind mit der Zeit nachdunkeln werde. — Thatsächlich konnte auch der Vater eine von Tag zu Tag zunehmende Veränderung, nach einigen Monaten sogar eine vollständige Umwandlung constatiren, die Loden des Kleinen waren so schwarz wie Ebenholz geworden. — Eines Tages jedoch, als man sich gerade zu Tisch setzen wollte, vermehrte man den kleinen Arthur; der Vater wurde unruhig, man suchte und endlich fand man das Kind unter einem Sessel, unter den es sich verdrückt hatte. — „Schredlich!“ jammerte der Vater, „das ist ja ein Mohr!“ Man denke sich die Situation! Alles klärte sich auf. Seit vier Jahren färbte die Mutter das Blondchen. Unglücklicherweise wurde sie an dem betreffenden Morgen durch einen Besuch gehalten, weshalb sie das Gesicht einem Knechtchen anvertraute, das in seiner Unschuldhaftigkeit das Flacon zerbrach und den armen Arthur in einen Neger verwandelte. Ueber das weitere Schicksal der brünetten Ehe schweigt des Sängers Höflichkeit. — So erzählt die „A. B. Ztg.“, der wir auch die Verantwortung für die Wahrheit des Geschichtchens überlassen.

(Eingekandt.)

Wiesbaden, 15. Sept. Mit Befriedigung kann man dem Berichte über die Sitzung des Gemeinderaths entnehmen, daß an Stelle der, seitens der Polizei-Direction beantragten Bedeckung des Kochbrunnens mittelst eines Drahtnetzes die Herstellung einer anderen, zweckentsprechenderen Bedeckung in Aussicht genommen ist. Es kann sich hierbei wohl nur um Beschaffung einer solchen Construction handeln, welche jede absichtliche wie unabsichtliche Verunreinigung des Kochbrunnens künftighin unmöglich macht. Um die Nothwendigkeit einer solchen Einrichtung zu illustriren, bedente man nur, wie überall in der Welt ja an laien Buben, die zu schlechten und unüberlegten Streichen geneigt sind, kein Mangel ist. In einer norddeutschen Residenz waren derartige Laugenhitze in einen öffentlichen Brunnen Phosphorcalcium, und erregten durch das sich bildende, selbstzündliche Phosphormasserstoffgas die Idee, in dem Brunnen hätten sich Freilichter gebildet (vid. Graham Otto Chemie I. 562, 1855). Welch peinliches Aussehen würde es hier erregen, wenn sich eines schönen Morgens im Kochbrunnen ein Quantum Phosphorreichthümer, oder Petroleum, oder Stäube Anilinroth vorfänden! Jede Möglichkeit einer derartigen Verunreinigung muß aber durch eine bauliche Einrichtung verhindert werden und wenn an anderen, kleineren Bädern ebenfals die Trinkbrunnen nicht bedeckt und abgeschlossen sind, kann dies nicht abhatten, hier dasjenige einzurichten, was bei einer ungleich größeren Stadt zweckmäßig oder nöthig scheint. Bei dieser Gelegenheit sei aber noch darauf hingewiesen, daß die Herstellung eines zu jeder Zeit zugänglichen Abflusses am Kochbrunnen ein dringendes Bedürfnis ist, da im Winter nicht jeder Patient, welcher das Wasser zum Trinken bedarf, genau die eine Stunde inne halten kann, in welcher zu dieser Jahreszeit allein Wasser zu bekommen ist.

Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

Einzelne Läden der beiden Colonnaden des Curhauses, welche bei der letzten Versteigerung nicht vermietet worden sind, resp. deren Vermietung auf das Angebot nicht genehmigt worden ist, sollen

am 18. September a. c. Morgens 9 Uhr einer anderweitigen öffentlichen Versteigerung an Ort und Stelle ausgesetzt werden.

Die Mietzeit ist auf fünf aufeinanderfolgende Jahre festgesetzt. Der Miether hat der Stadtgemeinde Wiesbaden Caution bis zum Betrage einer vollständigen Jahresmiete zu leisten.

Der Durchschnittspreis stellt sich für einen Bogen in der alten Colonnade auf 110 Thaler, für einen Bogen in der neuen Colonnade incl. kleinem Wohnraum auf 130 Thaler. Die Verpachtungsbedingungen theilt bei Franco-Einsendung von 60 Reichspfennigen in Briefmarken (für Porto und Copialien) die unterzeichnete Verwaltung umgehend mit. Die Läden eignen sich für den Verkauf von allen Luxus-Gegenständen, Reise-Erinnerungen u. dgl.

Wiesbaden, den 13. September 1875.

Städtische Cur-Verwaltung: F. Heyl.

Anzeige.

Die monatliche Möbelversteigerung in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6 findet Montag den 27. d. Mts. statt. Gegenstände bitte zeitig anzumelden, damit dieselben mit in der Annonce aufgeführt werden können.

F. Müller, Auctionator. 506

Jeden Tag in dieser Woche, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, Fortsetzung der Antiquitäten-Versteigerung im „Pariser Hof“.

Ferd. Müller,
Auctionator.

Möbel-Versteigerung.

Kommenden Dienstag, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden durch den Unterzeichneten in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6 wegen Wohnungs-Veränderung gut erhaltene Möbel, als: Ein Spiegelschrank, ein Damen-Schreibtisch, ein Spiegel mit Goldrahme und Trumeau, Kanape's, Stühle, Bettstellen, Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, ein großer Glasschrank, Sprungrahmen, Kissen-Matratzen u., an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Ferd. Müller, Auctionator. 506

Warnung.

Um späteren Unannehmlichkeiten vorzubeugen, erkläre ich hiermit, daß ich für Nichts hafte, wozu ich meine specielle Einwilligung nicht schriftlich erteilt habe.

Es bezieht sich dies namentlich auf das Leihen von Geldern und Waaren, welche auf meinen Namen im Glauben, daß ich solche be-
zahlte, geborgt werden.

C. Christmann,
Notar.

Ein Sperrstempel gesucht Kapellenstraße 25. 19712

Curhaus zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 17. September Abends 7 Uhr
im weissen Saale:

Zweite und letzte

Soirée von Ernst Schulz

Mit durchgehendem neuem Programm.

Unter Anderem:

„Wie Kleider Leute machen“ — „Die kleine Narrenwelt“ — „Physognomische Reminiscenzen und Darstellung der verschiedenen Völker und Nationen der Erde“.

Karten für reservirte Plätze à 2 Mark 50 Pfg., für nicht-reservirte Plätze à 1 Mark 50 Pfg. sind vorher auf der Kasse der städtischen Cur-Direction im Curhause und in der Buchhandlung von Feller & Gecks zu haben. 18891

Kassenpreis am Abend der Vorstellung:

Reservirter Platz 3 Mark, nichtreservirter Platz 2 Mark.

Gesangverein Friede.

Vorläufige Anzeige.

Am 19. September Nachmittags feiert der Gesangverein Friede seine Fahnenweihe unter dem Fischen.

Abends 8 1/2 Uhr: Festball im Römersaal.

Alle Angehörige und Freunde des Vereins sind zu diesem Feste ergebenst eingeladen. Das Nähere besagen die Programme.

Karten zum Festball à 1 Mark sind bei Herrn B. Sahn, Papierhandlung, Langgasse 5, Herrn Colporteur Roth, Lehrstraße 1, bei Herrn Gastwirth Nicolai, Römerberg 13, sowie im Vereinslokal Wellstrichstraße 19 zu haben.

Kassenpreis 1 Mark 20 Pfg.

19717

Der Vorstand.

Geschäfts-Übernahme.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir mit dem heutigen Tage das Cigarren-Geschäft des Herrn Wilh. Becker, Mühlgasse 5, käuflich übernommen haben, und bitten das demselben geschenkte Vertrauen auch auf uns zu übertragen.

Wiesbaden, den 15. September 1875.

19648

J. Gassen & Cie.

Sämmtliche

Niederländ. Backwaaren,

als Schwarzbrot, Feinbrot, Weizen- und Roggenpläze mit und ohne Corinthen, sind täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von

Aug. Boss, Kirchgasse 12.

Dieselbst werden jederzeit Bestellungen entgegen genommen.

19576

Ein guter Möbelschreiner wünscht zu soliden Preisen Möbel und Piano's zu poliren. Näheres bei Gärtner Röhrig, kleine Burgstraße im Obfladen.

19673

Muckerhöhle.

Jeden Freitag: 19115

Leberklöße und Sauerkraut.

Anzeige! 19680

Von Mittwoch den 16. September cr. an ist mein **Café, Billard- & Speisesaal** im ersten Stod eröffnet. Für gute Speisen und Getränke, sowie gute Bedienung wird gesorgt. (Besondere Aufmerksamkeit wird auf einen guten **Café** gelenkt.)

Achtungsvoll

P. M. Lang, zum „Deutschen Hof“.

Alle Sorten Vogelfutter

für in- und ausländische Vögel.

Futter-Gerste, Weizen & Wicken

empfiehlt die **Samen-Handlung von Wilh. Dietz, 15322** Kirchgasse, Ecke der Paulbrunnenstraße.

Natürliches

!!! Selters-Wasser !!!

per **Krug** (stets frische Füllung) **24 Pfg.**, leere Krüge retour zu 6 Pfg., bei **Wilh. Dietz, 17944** Kirchgasse, Ecke der Paulbrunnenstraße.

16 Pfg. ohne Krug. 22 Pfg. mit Krug.

Natürl. Selterswasser

(frische Füllung) Paulbrunnenstraße 1a, 1 St. b. 19255

Täglich frisches, echtes

Niederländ. Schwarzbrot

in den Hauptniederlagen bei 19321

Aug. Engel, Taunusstraße 2;

A. Schirmer, Markt 10;

A. Schirg, Königl. Hoflieferant;

G. Mades, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Das so beliebte **ungarische Hausbrot** ist jeden Tag frisch auf dem Markt in der Nähe der evangelischen Kirche zu haben. Die Niederlage desselben befindet sich Kirchhofgasse 14. Ebenfalls sind **Salz- und Essig-Gurken** billigst zu haben.

Achtungsvoll
J. Sauter.

Niederlage des **Obstes** aus den Gärten von **Monrepos** in Geisenheim bei

19294 **A. Weber, Wilhelmstraße 4.**

Gesucht ein Mädchen, das Gebild stopfen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 19691

Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung; auch nimmt dieselbe Privatkunden an. Näh. Nerostraße 4, eine Stiege hoch. 19665

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann, wird gesucht Langgasse 5. 18288

Gegen **guten Lohn** wird ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 20. 18362

Ein Mädchen für alle Hausarbeit gesucht Emserstraße 29d. 18912

Ein ordentliches Mädchen gesucht Marktstraße 6. 19078

Ein solides, zuverlässiges Mädchen wird auf gleich gesucht Taunusstraße 27. 19581

Ein Mädchen als solches allein und ein Kinderädchen gesucht. Näheres Taunusstraße 21. 19548

In eine kleine Haushaltung wird ein flüßes Mädchen für die Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 19549

Zwei Haushälterinnen,

die eine für Hotels- oder Restaurations-Küche, die andere für Private, die gleichzeitig auch die Küche selbstständig übernimmt, beide durchaus tüchtig und erfahren, mit den besten Zeugnissen versehen, suchen Stellen zum 1. October hier oder außerhalb. Näheres in der Expedition d. Bl. 19553

Ein braves Mädchen gesucht. Näh. Dogheimerstraße 11. 19428

Ein braves, reinliches Dienstmädchen auf 1. October gesucht. 19659

Näheres Hellmündstraße 15, eine Stiege hoch. 19659

Gesucht ein geübtes, flüßliches Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht. Eintritt zum 1. October. Näheres Mainzerstraße 6. 19658

Saalgasse 12 wird ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht. 19713

Gesucht auf 1. October ein tüchtiges Zimmermädchen im Badhaus zum „weißen Roß“. 19653

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Expedition. 19642

Zimmermädchen in ein Hotel 1. Ranges gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 19691

Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann. Näheres Expedition. 18260

Ein Mädchen von 13—14 Jahren wird gesucht Hochstraße 22, ebener Erde. 19596

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Kleidermachen und Bügeln durchaus gewandt, sucht sofort eine Stelle als Kammerjungfer, am liebsten noch auswärtig. Adressen beliebe man unter Chiffre M. S. 100 in der Exped. abzugeben. 19322

Ein junges Mädchen sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Puz-, Confections-, großem Schuh-, Schirm- oder feinem Delikatessen-Geschäft; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großes Salair. Näh. Exp. 19587

Soltgasse 22 wird ein Dienstmädchen gesucht. 19623

Einem **Schneiderlehrling** sucht Ch. Spiz. 12682

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei G. Steiger, Kirchgasse 15a. 19216

Schreinergehilfen gesucht Schwalbacherstraße 33. 19494

Für eine Herrschaft auf dem Lande wird ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger **Kutscher** gesucht. Älteren, verheiratheten Leuten, welche gedient haben, wird der Vorzug gegeben. Nur solche wollen sich melden, welchen die besten Empfehlungen zur Seite stehen. Näheres Expedition. 19556

Ein Wochenschneider gesucht Schwalbacherstraße 29, Hth. 19664

Ein Junge findet Beschäftigung bei Jos. Ulrich, Kirchgasse 19. 19640

Drei Damen wünschen für den Winter, vom 1. October an, 2 gute Schlafzimmer und ein hübsch möbilitres Wohnzimmer, alle mit Vorkenslern, wenigstens 2 Porzellandöfen und Wasser-Closet, gelegen in der Rhein-, Adels-, Oranien-, Moritz-, Nicolaus-, Louise- oder Friedrichstraße, zu mietzen. Offerten erbeten unter Chiffre M. J. K. Homburg v. d. Höhe, Ferdinandstraße 15. 19552

2 Treppen hoch.

Eine unmöbilitre Wohnung von 6—7 Piecen in der Nähe der Anlagen wird auf 1. October zu mietzen gesucht. Offerten beliebe man bei Herrn C. Lehendeker, große Burgstraße 1, abzugeben. 19652

Wohnung gesucht.

6 Zimmer und Zubehör in sonniger Lage, womöglich möbilit, vom 1. oder 15. October ab. Offerten mit Preisangabe unter der Adresse Appel in Mittelheim a. Rh. per Post erbeten. 19597

Man sucht 2 möbilitre Zimmer in der Rhein-, Louise-, Friedrichstraße oder deren Seitenstraßen für 2 Damen, wenn möglich mit Mittagstisch. Offerten unter Chiffre A. Z. 15 durch die Expedition d. Bl. erbeten. 19604

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße

im unteren Echaufe der neuerbauten Schmidt'schen Häuser sind elegante Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten.

Carl Zollmann. 18526

Adelheidstraße 3a sind zwei Wohnungen, jede von einem Salon, 5 Zimmern, Küche, 3 bis 4 Mansarden nebst Zubehör, sowie eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden nebst Zubehör zu vermieten. 19389

Adelheidstraße 11a sind der 1. und 2. Stod ganz oder getheilt zu vermieten. 15732

Adelheidstraße 14 (Südseite) ist die Bel-Etage auf den ersten October zu vermieten. 12947

Adelheidstraße 16 ist die Bel-Etage und Moritzstraße 11 der 3. Stod auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11 bei Ph. Schmidt. 19840

Adelheidstraße 18 sind im Seitenbau 2 Zimmer, Küche, Hofstall und Keller an eine Person oder stille Familie ohne Kinder zum 1. October zu vermieten. 18489

Adelheidstraße 32 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, Speisekammer u. s. w., zu vermieten und sogleich zu beziehen. 18502

Adlerstraße 1 ist im 2. Stod ein Logis auf 1. October zu vermieten. 18224

Adolphsallee 7 ein Parterrezimmer mit Balkon und Schloßkabinett, möblirt, sofort oder auf 1. October zu vermieten. 19580

Adolphsallee 25 sind zwei elegante Wohnungen, je 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9938

Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näh. bei A. Fach daselbst. 8806

Albrechtstraße (obere) 9 sind der 2. und 3. Stod, bestehend in Salon mit Säulenhof, 4 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Erbe daselbst. 14502

Bahnhofstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 18486

Bahnhofstraße 10a ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasser, sowie Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. 15128

Bahnhofstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer mit Kof vom 1. October an zu vermieten. 19003

Bahnhofstraße 12 ist eine geräumige Wohnung in der Bel-Etage von 5 Zimmern, wobei ein Salon nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18659

Bleichstraße 7 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19087

Billich zu vermieten.

Bleichstraße 8 ist die zweite Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Speisekammer u. s. w., auf October zu vermieten. Näheres daselbst. 18769

Bleichstrasse 8

ist eine gerade Mansarde an eine anständige Person zu verm. 17498

Bleichstraße 9 ist eine Wohnung im Vorderhause von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör, sowie im Hinterhause 1 großes Zimmer (unmöblirt) auf 1. October zu verm. 19487

Bleichstraße 13, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 15162

Bleichstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19644

Bleichstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 schönen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 4. Stod daselbst. 17526

Bleichstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, vom 1. October an zu verm. 18692

Bleichstraße 31 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 17266

Burgstraße 12 ist im 3. Stod eine Wohnung zu vermieten. Näheres im Baden bei Ader. 14246

Dambachthal 8, 2. Etage, sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 19599

Kleine Burgstraße 7 ist eine Mansarde-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 18942

Castellstraße 2 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör und Glasabschluß, zu vermieten. 18143

Zu vermieten

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9164

Dambachthal 11b ist eine hübsche Wohnung in gesunder Lage, mit Aussicht auf die Kapelle und den Neroberg, zu verm. 18671

Dogheimerstraße 6 ein möblirtes Zimmer zu verm. 18779

Dogheimerstraße 18 ist in der 1. Etage ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18503

Dogheimerstraße 23a ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 15. November zu verm. 17286

Dogheimerstraße 28 ist der 1. Stod auf 1. October zu vermieten. 13943

Dogheimerstraße 28 ist im Hinterhause ein schönes Logis auf 1. October zu vermieten. 19421

Dogheimerstraße 29a ist die elegant eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Balkons u., auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 17525

Dogheimerstraße 48 ist eine schöne Parterre-Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. R. im Hinterh. 14354

Dogheimerstraße 56 ist eine Frontspitze zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 18920

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Hause, ist die möblirte Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 2 Zimmern und Küche, zum 1. October zu vermieten. 19229

Elisabethenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch können 2 Souterrain-Räume beigegeben werden. 18747

Elisabethenstraße 17 sind 2 Zimmer (Frontspitze) an eine einzelne, anständige Person zu vermieten. 17576

Elisabethenstraße 21 ist im Hinterhause ein freundliches Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu verm. 18007

Emserstraße 13, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit Balkons, 6 Zimmern, 3 Mansarden mit Küche und allem Zubehör, auf Verlangen auch mit Stallung, auf gleich oder 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 13141

Emserstraße 14 sind zwei elegante Wohnungen, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche u., sowie Parterre zwei Zimmer und Küche und die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 12742

Emserstraße 20a ist der 3. Stod von 4 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. October billig zu vermieten. 18059

Emserstrasse 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, sowie

Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Käßberger, Webergasse 35. 14366

Emserstraße 29a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12838

Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. und eine Siebelwohnung von 3 Zimmern u. auf 1. October zu verm. 17812

Faulbrunnenstraße 5, 2 Stiegen hoch, sind 2 möblirte Zimmer, sehr gelegen für Einjährige oder Gymnasiasten, auf 1. October zu vermieten. 18248

Feldstraße 1 sind mehrere Logis billig zu vermieten. 11525

Feldstraße 1 sind zwei kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres Feldstraße 3. 19497

Feldstraße 21 ist eine geräumige Dachwohnung, sowie zwei ineinandergehende Zimmer mit Keller auf 1. October zu verm. 18751

Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei gleich bezogen werden können. 15782

Frankenstraße 6 ist dritte Stod, bestehend aus vier Zimmern, Küche und zwei Kellern, auf 1. October zu vermieten. 17264

Feldstraße 15 eine Wohnung auf 1. October zu verm. 15141
Friedrichstraße 5a ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten.
Näheres Bahnhofstraße 5. 9948
Untere Friedrichstraße 8 ist ein kleines, möbliertes Parterre-
Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 17437
Friedrichstraße 15 sind in meinem neu erbauten Hause auf
1. October zwei Wohnungen von je 9 Zimmern, eine desgl. von
3 Zimmern mit allem Zubehör und ein großes, unmöbliertes
Parterrezimmer sofort zu vermieten.

Chr. Maurer. 15492

Geisbergstraße 9 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu
vermieten. 19416

Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon,
4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und
Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu ver-
mieten. Näheres bei Jacob Rauch daselbst. 8912

Geisbergstrasse 18 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer,
auf Wunsch mit Cabinet, zu verm. 18916

Friedrichstraße 35 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung
mit oder ohne Verfstätte auf 1. October zu vermieten. 18916

Golgasse 13 ist ein Dachlogis zu vermieten. 19154

Helenenstraße 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche
und Zubehör auf October zu vermieten. 14425

Helenenstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
und Küche nebst 2 Mansarden und Keller, auf 1. October zu
vermieten. Ebendasselbst ein großer Keller mit Schroteingang
zu vermieten. Näh. Mühlgasse 2 im 2. St. 18011

Helenenstraße 3, Bel-Etage, zwei gut möblierte Zimmer zu
vermieten. 19689

Helenenstraße 6, Mittelbau, 2 Treppen h., ist ein freundliches,
möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 2000

Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 19419

Helenenstrasse 16, Hochparterre, ist eine elegante, neue
Wohnung, bestehend aus 5 Zim-
mern nebst Zubehör, sowie in der Bel-Etage zwei Wohnungen
von je 3 Zimmern nebst Zubehör, ebenfalls elegant und neu,
auf 1. October zu vermieten; auch können die beiden Wohnun-
gen in der Bel-Etage, welche alsdann 7 Zimmer nebst Küche
enthält, zusammen vermietet werden. 19449

Hellmundstraße 5a ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und
2 Cabineten, sowie der 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern und
Zubehör zu vermieten. 15737

Hellmundstraße 13 ist der erste Stock, aus 3 Zimmern nebst
Zubehör, und der zweite Stock aus 5 Zimmern nebst Zubehör
bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinter-
haus. 18665

Hellmundstraße 15, Vorderhaus im 1. Stock, ist ein Logis
auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ferd. Reinh.
Fauß, Schwalbacherstraße 15. 13853

Hellmundstraße 27b ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern
zu vermieten. 8208

Hellmundstrasse 29b ist eine Wohnung von drei
Zimmern, Zubehör und Gleich-
platz zu vermieten. 17043

Hermannstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,
Küche nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14351

Hermannstraße 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von drei
Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14709

Herrngartenstrasse 3

(links der Adolfsallee)

ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie
der 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu
vermieten. Näheres bei A. Fuchs daselbst. 16077

Herrnmühlgasse 3, 1 St. h., ist ein Logis von drei Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 18786

Hochstraße 9 ist ein Logis auf October zu vermieten. 18994

Hochstraße 10 ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 19718

Hochstraße 2 sind 2 Zimmer mit Küche auf 1. October zu
vermieten. 18910

Jahnstraße 1 sind eine Wohnung im 2. Stock und eine Man-
sard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14317

Kapellenstraße 3, Parterre, ist ein möbliertes Salon und 3 auch
4 Zimmer, auf ob. einz.-in. gleich ob. 1. October zu verm. 18646

Kapellenstraße 29 (Villa)

sind 2 bis 3 elegant möblierte, große Zimmer (Hochparterre
mit Balkon), sowie eine sehr freundliche, gut möblierte Front-
spitze-Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten. 18492

Karlstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und
Küche, ganz oder geteilt, auf 1. October zu vermieten. 18398

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage nebst Zubehör vom 1. October
ab oder später zu vermieten. 19512

Karlstraße 28 sind im Mittelbau mehrere kleine freundliche
Logis auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre
daselbst. 16738

Kirchgasse 3 ist im Hinterhaus ein Logis mit großer Verfstätte
auf October zu vermieten. Näheres Lammstraße 17 bei
J. Brand. 14071

Kirchgasse 5 eine freundlich möbl. Mansarde zu verm. 19831

Kirchgasse 15, 2. Stock, ein möbl. Zimmer zu verm. 17404

Kirchgasse 15a, Wdh., eine Mansarde auf 1. Octbr. zu verm. 18499

Kirchgasse 22a ist die Bel-Etage mit oder ohne Möbel zu ver-
mieten. 18227

Kirchgasse 25 ist das seither von mir bewohnte Logis, bestehend
aus 5 geräumigen Zimmern, Küche u., im Ganzen oder geteilt
zu vermieten und am 1. October beziehbar.

Christ. Iftel. 15466

Langgasse 14 ist im Hinterhause eine Wohnung von 4 Zim-
mern, kleiner Küche, Kammer und Zubehör auf 1. October zu
vermieten. 16377

Langgasse 31 sind zwei unmöblierte Zimmer
zu vermieten. 18287

Langgasse 31 ist eine Wohnung in der Front-
spitze an ruhige Leute zu vermieten. 18299

Langgasse 39 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allem Zube-
hör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Gebrüder
Rosenthal. 15189

Leberberg 4 sind möblierte Etagen mit Küche,
sowie einzelne Zimmer mit oder
ohne Pension zu vermieten. 14701

Lehrstraße 2 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 19114

Louisenstraße 10 sind möblierte Zimmer mit Pension an Damen
zu vermieten. 14790

Louisenstraße 11, Südseite,

ist eine große, elegant möblierte Parterre-Wohnung von 7 Räumen
nebst Küche und Mansarde, sowie die Bel-Etage von 5 Räumen
und Küche für den Winter zu vermieten. 19401

Louisenstraße 18, Bel-Etage, sind einige möblierte Zimmer zu
vermieten. 14926

Louisenstraße 18, 2 St. h., sind möblierte Zimmer zu verm. 19399

Louisenstraße 35 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 19236

Louisenstraße 35 eine Wohnung mit Zubehör zu verm. 17743

Mainzerstrasse 2

ist die Parterre-Wohnung möbliert zu vermieten. 19001

Mainzerstraße 31 ist eine kleine Wohnung zu verm. 18513

Marktstraße 6 ist eine schöne Mansarde, möbliert, an einen
Herrn zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 16842

Marktstraße 19 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus
4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Laden für später
oder sofort zu vermieten. 10672

Marktstrasse 24 ist im Seitenbau eine Woh-
nung gleicher Erde à 200 fl.
an ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. 18088

Mauergasse 1 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 17827
 Mauergasse 5, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14402
 Mauergasse 5 ist ein kleines Logis zu vermieten. 19318
 Mehrgasse 30 sind mehrere neu hergerichtete Wohnungen mit einem Laden auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei P. Schmidt, Taunusstraße 21. 18662
 Mehrgasse 32 ist ein Logis zu vermieten. 18802
Nichelsberg 2, schönes, unmöbliertes Zimmer nebst Mitgebrauch der Küche u. an eine anständige Dame auf 1. October abzugeben. 19677
 Morizstraße 6 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu vermieten. 15140
 Morizstraße 8 ist im Seitenb. ein möbl. Zimmer zu verm. 16818
 Morizstraße 16 (Ecke der Adelsheidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 15151
Morizstraße 20 ist ein kleines Dachlogis auf October zu vermieten. 18940
 Morizstraße 22 ist der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16539
 Morizstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19376
 Morizstraße 28 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 18432

Morizstraße 48

ist im 3. Stock eine Wohnung von sechs Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13562

Nerostraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14023
 Nerostraße 11a ist ein Logis (Bel-Etage) von 5 Stuben mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres bei Frau Vig, Taunusstraße 37. 16436
 Nerostraße 13 sind zwei Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 19175
 Nerostraße 14 ist ein Dachlogis zu vermieten. 18653
 Nerostraße 27 ist eine Stube nebst Cabinet, sowie im Seitenbau eine leere Stube zu vermieten. 18651
 Ecke der Nero- und Röderstraße 41 ist ein Logis von drei Zimmern, Küche u. zu vermieten. 19485
Nerothal 7 sind 2-5 gut möblierte Zimmer, auch mit Küche oder Pension, zu verm. 19145
 Neugasse 3, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 18844
 Neugasse 6 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Wasserleitung und Glasverschluss versehen, auf 1. October zu vermieten. 17670

Nicolasstrasse (Neubau) ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je eine Wohnung von 15 Zimmern, Salon mit Balkon und sonstigem Zubehör, sowie eine Frontspitze von 2-3 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 18523
 Nicolasstraße 8 sind mehrere möblierte Zimmer auf die Wintermonate zu vermieten. Näheres Parterre. 19647
 Oranienstraße 8 ist im Seitenbau ein Logis von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 18876
 Nicolasstraße 10 ist die 2. Etage wegen Abreise der Familie möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 19202
 Oranienstraße 21 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, bestehend aus 4 bis 10 Piecen mit Zubehör, zu vermieten und können bis zum 1. October e. bezogen werden. 13129
 Platterstraße 8 ist auf gleich ein Dachzimmer an eine ruhige Person billig zu vermieten. 15416
 Platterstraße 20 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 15765
 Querstraße 1, zweites Haus von der Taunusstraße, ist die möblierte Bel-Etage von 4-6 Stuben, Küche oder Pension für den Winter zu vermieten. 19557

Rheinstrasse 5 (Südseite) ist der 2. Stock von 7-8 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 17356
 Rheinstraße 21 (Südseite) ist der 2. Stock von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13366
 Rheinstraße 33 im Seitenbau sind möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 19400

Rheinstraße 41

ist die Bel-Etage von 5 schönen Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 16376
Ohere Rheinstraße 47 ist der 3. Stock von 7 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei Hef & May. 12822
 Rheinstraße 49 ist ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 8 Zimmern auf gleich zu verm. 15688
 Rheinstraße 51 ist das Parterre von 5 Zimmern, sowie die Frontspitze zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9953
 Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13. 12081
 Rheinstraße 54 sind im Nebengebäude kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres Karlstraße 13, Parterre. 17943
 Röderallee, Haus „Elisa“, sind an ruhige Familien zwei elegante Wohnungen von 4 und 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. 17118
 Röderstraße 26a sind im Neubau 2 Wohnungen, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 16731
 Röderstraße 26a eine Stiege hoch ist eine Wohnung, sowie eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. Näheres Parterre. 16792
 Röderstraße 16 ist eine kleine Wohnung sofort zu verm. 17129
 Röderstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 13975
 Römerberg 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 19066
 Römerberg 17a ein Dachlogis und Mansarde zu verm. 19159
 Römerberg 25 ist eine Wohnung von Stube, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. 18998
 Schwalbacherstraße (Allerseite) sind ein bis zwei Zimmer möbliert auf 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 19164
 Schwalbacherstraße 1 ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 16814
 Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten; daselbst sind auch 2 Dachstuben auf gleich zu vermieten. 19210
 Schwalbacherstraße 35 ist ein schönes Logis im Vorderhaus und ein Dachlogis im Hinterhaus auf October zu verm. 18531
 Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 15455
 Schwalbacherstraße 49 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 16533
 Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 10916

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 9954

Sonnenbergerstraße 39

ist die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung, enthaltend jede 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, fein möbliert, auf 1. October zu vermieten. 18942

Sonnenbergerstraße 39a sind zwei fein möblierte Etagen, im Ganzen oder geteilt, zu vermieten. 10604

Spiegelgasse 6 sind zwei kleine Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13973

Ecke der Steingasse und Schachtstraße sind 2 abgeschlossene Wohnungen sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 19133

Steingasse 20 ist im 1. Stod ein kleines Logis auf October zu vermieten. 14116

Steingasse 35 ist auf gleich ein Dachlogis zu verm. 9283

Stiftstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör mit Gartenbenutzung, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 13346

Stiftstraße 12 ist der zweite Stod des Hinterhauses auf den 1. October zu vermieten. 16515

Stiftstraße 12b ist eine kleine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 19639

Stiftstraße 12c ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche im 2. Stod mit allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu verm. 16319

Taunusstraße 16, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 19682

Taunusstraße 16a sind verschiedene Wohnungen auf den 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27, Parterre. 13590

Taunusstraße 23, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder später zu verm. 14568

Taunusstraße 24 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 18682

Taunusstraße 28, 3. Stod links, sind zwei freundlich möbl. Zimmer, auch einzeln an Herren zu vermieten. 17234

Taunusstraße 28 sind im 3. Stod rechts freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 17409

Taunusstraße 43 (Sonnenseite) ist die **erste und zweite Etage**, mit allen Bequemlichkeiten versehen (Gartenbenutzung), auf 1. October zu vermieten; auch kann die Parterrewohnung abgegeben werden. Die Bel-Etage kann auch gleich bezogen werden. Alfermiehe ist gestattet. 13707

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14372

Taunusstraße 41 in meinem neu erbauten Hause ist auf den 1. October oder auch früher der zweite Stod, bestehend aus 1 Salon, 5 bis 6 Zimmern, Küche sammt Zubehör, zu vermieten. C. Traun. 14810

Walramstraße 7 ist der zweite Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 13126

Walramstraße 15 sind 2 Zimmer auf 1. October zu verm. 17488

Walramstraße 17, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von zwei Zimmern, Küche u. mit Wasser auf 1. October zu verm. 14286

Walramstraße 17 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12397

Walramstrasse 21, ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Pension. Daselbst ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer (Eckfront) an einen oder zwei Herren mit Pension auf 1. October zu vermieten. 18423

Walramstraße 23 ist eine abgeschlossene Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 13813

Walramstraße 29, nächst der Emserstraße, ist die Bel-Etage (4 Zimmer und Cabinet) auf 1. October zu vermieten. 13276

Walramstraße 31 ist der 2. Stod, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, im Ganzen oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 13948

Walramstraße 35 ist der zweite Stod zu vermieten. Näheres Helenestraße 15 im Hinterhaus. 19431

Walramstraße 35a sind Wohnungen von 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Moritzstraße 23. 5554

Walramstrasse 35b im 3. Stod eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, sowie ein Dachlogis im Seitenbau mit oder ohne Pferde stall billig zu vermieten. 19459

Webergasse 4, 2. Etage (Theaterplatz) ist ein Zimmer oder Zimmer mit Cabinet, möbliert, zu vermieten. 19456

Webergasse 44 sind 2 Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October zu verm. Näh. im Cigarrenladen. 18973

Webergasse 38 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 19593

Obere Webergasse 48 ist im Vorderhaus ein Logis zum October zu vermieten. 16993

Webergasse 56 ist eine geräumige Wohnung auf 1. October zu verm. 17136

Wellrißstraße 2 ist der 1. Stod per October zu verm. 18257

Wellrißstraße 4, Bel-Etage links, sind 1—2 möblierte Zimmer, passend für Einjährige, auf Wunsch mit Kost zu verm. 17935

Wellrißstraße 19 ist im 2. Stod eine kleine Wohnung, sowie ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. Näheres im 2. Stod. 18385

Wellrißstraße 31 (Vorderhaus, 3. Stod) ist ein Logis von 5 Zimmern, 2 Dachzimmern und Zubehör, sowie 2 Dachzimmer mit Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu verm. 15130

Wellrißstraße 34 ist der 2. Stod ganz oder getheilt auf October zu vermieten. 17795

Wellrißstraße 34 große und kleine Wohnungen zu verm. 18828

Wilhelms Höhe 1, auf dem Leberberg, ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern mit Küche oder Pension zusammen oder getheilt für den Winter zu vermieten. 19220

Wilhelmstraße 30 ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 17463

Wilhelmstraße 34, 3 Treppen hoch, ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 19534

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 18643

Wörthstraße 16, eine Treppe hoch links, ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18347

Wörthstraße 18 ist eine schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. 17971

Wörthstraße 18 ist im 2. und 3. Stod je eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Feder im Hinterhaus daselbst. 16836

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 11051

Zwei gut möblierte und ineinandergehende Siebelsstuben sind zu vermieten Stifstraße 14a. 7663

Zu vermieten

neu und elegant möblierte Familienwohnungen mit oder ohne Verköstigung in der Sonnenbergerstraße nahe am Cursaal. Näheres Sonnenbergerstraße 39a. 9958

In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelsheidstraße ist der 1., 2. und 3. Stod, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehör bestehend, mit Garten auf gleich oder 1. October zu vermieten. H. Kado, Karlsstraße 23, Parterre. 12344

In dem Hause Karlsstraße 44 ist der 1. und 2. Stod ganz oder getheilt auf gleich oder auch später zu vermieten. 8132

In meinem neu erbauten Hause in der Albrechtsstraße 10 ist die Bel-Etage und der 2. Stod, jede Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Kohnraum, auf 1. October zu vermieten. Joh. Dormann. 13447

Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße 27, Vorderhaus, Parterre. 12208

In meinem neuerbauten Hause obere Rheinstraße sind die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Salon, die Bel-Etage von 5 Zimmern und Salon, sowie der 3. Stod von 5 Zimmern und Salon, sämtlich mit Veranda und elegant eingerichtete auf 1. October oder auch früher zu verm. W. May. 14114

In meinem Hause Kirchgasse 22 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Wasser, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Aug. Sternberger. 12376

In meinem neuen Hause, Moritzstraße nächst der Adelsheidstraße, sind auf 1. October zu vermieten: Parterre 4 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör (auch zur Einrichtung von Läden vorgesehen); ferner Bel-Etage und 4. Stod je 11 Zimmer, Küche und 4 Mansarden u. im Ganzen oder in 2 Logis à 6 und 4 Zimmer abgetheilt, sowie im 3. Stod 6 Zimmer, Küche und Zubehör und 2 schöne Zimmer nebst Küche in der Frontspitze. Die Wohnungen sind praktisch und elegant eingerichtet und werden mit Wasser, Gas und Telegraph versehen. 3. Rath jun. 14927

In dem Hause Goldgasse 21 (Maderhöhle) ist eine Mansard-Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres durch Gastwirth **Menne** in der Maderhöhle oder **Jacob Rouch**, Weisbergstraße 16a. 14136

Möblirt zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 14300

Ein gut möblirtes Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13916

In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf October eine Wohnung zu vermieten. **Medlenburg**. 15012

In meinen neuerbauten Häusern in der oberen Adelsheidstraße rechts ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör und Garten, sowie eine Wohnung im 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Salon, Küche nebst allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. **W. Roder**, Maurermeister, Heinenstraße 8. 15157

In meinem neuen Hause Bleichstraße 29 sind Wohnungen von drei und vier Zimmern auf 1. October oder früher zu vermieten. **Fr. Bind**. 18653

In meinem neuerbauten Hause Adelsheidstraße 27a ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres **Oranienstraße 15 bei D. Schink**. 15980

In meinem neuen Hause Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. **W. Fischer**, Steinhauer. 15085

In meinem neuen Hause in der oberen Rheinstraße ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, sowie ein Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. **E. Fiedner**. 16193

Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer ist zu vermieten **Stiftstraße 14b**. 11904

Ein elegant und comfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer u. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. **Dohheimerstraße 29a**. 17524

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Kerostraße Nr. 46 ist die Bel-Etage, sehr elegant eingerichtet, mit ausgebautem Balkon, schöner Aussicht, in der Nähe des Kochbrunnens, Theaters und der Cur-Anlagen, aus 6 geräumigen Zimmern, Salon und Küche bestehend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten; ferner ist daselbst im 4. Stod eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u., mit schöner Aussicht, auf 1. October zu vermieten. **G. D. Pinnenlohl**. 17532

Möbl. Zimmer billigst zu vermieten **Taunusstraße 5**. 17239

Ein möbl. Zimmer an 1—2 Herren billig zu verm. **Bleichstraße 11, Hinterhaus, 1 St. rechts**. 17559

Eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten **Schulgasse 4 im Vorderhaus**. 17553

In meinem neuen Hause obere Rheinstraße 61 ist der dritte Stod nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. **H. Schaaß**. 17996

Eine möblirte Wohnung (Sonnenseite) oder einzelne Zimmer zu vermieten **Von-Jensenstraße 19**. 17834

Eine heizbare große Mansarde an ein einzelnes, anständiges Frauenzimmer gleich zu vermieten **Moritzstraße 20**. 17880

In meinem neuerbauten Hause (Marktstraße) ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitzwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. **Georg Klein**. 18311

Ein gut möblirtes Zimmer (Bel-Etage) ist an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres **Marktstraße 11 im Schuhgeschäft**. 18570

In meinem neu erbauten Hause Adrehtstraße 2a ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubehör, sowie eine schöne Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres **Adolphstraße 12**. 18909

Auf 1. October sind zwei Logis zu vermieten. Näh. **Gemeindebadgäßchen 4**. 18155

Zwei Parterre Zimmer, für ein Comptoir sich eignend, zu vermieten. Näheres Expedition. 18650

In meinem Gartenhause ist ein kleines, freundliches Logis mit Balkon auf 1. October zu vermieten.

G. Rossel, Handelsgärtner, Weisbergstraße 21. 18665

Kleines Landhaus zu vermieten.

Ein kleines, möblirtes Landhaus mit Balkon, Veranda und schönem Garten, ganz in der Nähe des **Curparks**, ist auf 1. October zu vermieten. Nähere Auskunft durch den **Agenten Jos. Stern**, **Mauergasse 13, 1. Stod**. 18957

Zu vermieten.

Mehrere freundliche und schöne Wohnungen von 2 bis 4 Zimmern und allem Zubehör sind in einem Seitenbau mit kleinem Garten, in der Nähe des Theaters und Curparks, vom 1. October ab oder später aufs Jahr an stille Familien preiswürdig zu vermieten. Näheres Expedition. 19235

Ein einfaches Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 19381

Eine geräumige Wohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller u. nebst Gartenbenutzung ist per Jahr zu 500 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 19385

In gesunder Lage mit schöner Aussicht sind zwei bis drei möblirte Zimmer, wovon das eine mit Balkon versehen ist, an einen einzelnen Herrn zu billigem Preise zu vermieten. Näheres Expedition. 17088

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. **Langgasse 6, 3 St. h**. 19510

In einem ruhigen Hause ist 1 Salon mit 1—2 Schlafzimmern, möblirt, für die Wintermonate zu verm. Näh. **Blumenstr. 5**. 19498

Zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. rechts dem **Schiersteinweg bei J. Fischer**. 19516

In meinem Hause **Oranienstraße 23** sind folgende Logis sogleich oder auf 1. October d. J. zu vermieten:

- 1) im **Vorderhaus** die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör;
- 2) im **Hinterhaus** 4 Wohnungen, jede von 3 Zimmern, 1 Küche und Zubehör.

Näheres im Hause selbst Parterre oder in meiner Wohnung **Wilhelmstraße 40**. **Georg Aug. Lehr**. 18636

Das der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft in Mainz zugehörige Wohnhaus Rheinstraße 2 dahier (früher **Graf Mons'sche** Besitzung) ist mit den drei Etagen vom 1. October d. J. an anderweit zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

G. D. Schmidt, Spiegelgasse 1. 19588

Schön möblirte Winter-Wohnungen (Sonnenseite) zu vermieten **Spiegelgasse 4**. 19594

Eine Mansard-Wohnung ist zu vermieten **Rheinstraße 41**. 19547

Ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 19561

In der Nicolassstraße

ist eine fein möblirte Bel-Etage zu vermieten. Näh. Exped. 16825

Eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör ist ganz oder getheilt zu vermieten **Weisbergstraße 3**. 19628

Adolphstraße No. 155 in Sonnenberg ist der halbe 2. Stod auf 1. October zu vermieten. 19125

Zwei möblirte Zimmer sind für den Winter zu vermieten. Näh. **Röderstraße 39, Bel-Etage**. 19169

In einem Gartenhause an der Viebricher Chaussee ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 19681

Häfnergasse 4 ist ein Laden auf gleich zu vermieten. Näheres bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 8183

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 11895

In meinem neu erbauten Hause Friedrichstraße Nr. 14 ist auf 1. October ein sehr geräumiger Laden zu vermieten.

Carl Glaser. 13706

1 Laden mit Zubehör zu vermieten. Näheres Nachbrunnenplatz 3. 13871

Auf 1. October Laden mit Cabinet für 150 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 15269

Neugasse 1a ist ein Laden mit Wohnung, am 1. October beziehbar, zu vermieten. 13656

Ein Laden zu vermieten Spiegelgasse 1. 12557

Laden sofort zu vermieten Webergasse 44. 15884

Laden. Kirchgasse 31 sind ein Laden und 2 Wohnungen mit Zubehör auf gleich oder ersten October zu vermieten. 17274

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Webergasse 15. 18100

Neustraße 20 ist wegen Geschäfts-Aufgabe der Laden nebst Wohnung auf 1. December anderweitig zu verm. N. im 3. St. 18252

Ein großer Weinkeller

vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 18649

Bleichstraße 23 sind **Werkschätsräume** für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 18882

Fortgesetzte Karlstraße 30 ist ein Stall, der sich sowohl zu einer Werkschätte als auch zu einer Remise eignet, sowie ein großer Keller zu vermieten. Näheres bei Kahlerl im Mittelhaus daselbst. 9964

Eine trodene Remise zu vermieten Elisabethenstraße 21. 15754

Friedrichstraße 35 ist eine geräumige Werkschätte oder Lagerraum zu vermieten. 16118

Magazin. Taunusstraße 30 ist ein großes Magazin sofort zu vermieten. 16989

Werkschätte auf 1. October zu vermieten Kirchgasse 29. 17008

Wellrichstraße 44 ist ein schöner Weinkeller mit Schroteingang auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8713

Ellenbogengasse 10 ist ein guter Keller zu vermieten. 19108

Ein neu hergerichteter geräumiger Wirtshof ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 19460

Zwei anständige, reinliche Mädchen können Wohnung erhalten Hellmundstraße 27b, 3 Etiegen hoch. 19539

Arbeiter erhalten Logis Dohheimerstraße 11, Dachstock rechts. 5855

Friedrichstraße 28, Hth., 1. St., erh. Arbeiter Kost u. Logis. 18990

Verborgene Qualen.

Novelle von F. v. Reimar.

(Fortsetzung.)

Die Worte waren so ruhig und so bestimmt gesprochen, daß Niemand eine Erwiderung zu geben wußte; nur der Lieutenant sagte halblaut zu seiner Umgebung:

„Theilnahme — Achtung: das sind verdammte wohlfeile Artikel, nicht Fisch, nicht Fleisch! Der Teufel soll mich holen, wenn der blonde Sittenitz nicht ganz anders für seine Dame in's Feuer gegangen wäre! Aber der arme Kerl ist ja leider — und wie man sagt, nur seiner verschmähten Liebe wegen — toll geworden!“

Der Doctor gab sich den Anschein, als habe er nicht auf die Rede gemerkt, wer ihn aber genauer beobachtet hätte, würde einen überaus peinlichen Ausdruck auf seinen Zügen wahrgenommen haben, der nament-

lich bei der Erwähnung des „blonden Sittenitz“ hervorgetreten war. Da sich aber der größte Theil der Gesellschaft im Ausbrechen befand, so achtete Niemand noch länger besonders auf ihn. Nur der Stenerrath hatte ihn eine kurze Weile forschend und, wie es schien, nicht recht befriedigt, angesehen.

„Kommst Du mit, Gustav?“ fragte er jetzt, indem er ihm die Hand auf den Arm legte, „ich möchte noch weiter mit Dir plaudern.“

„Entschuldige mich,“ entgegnete der Doctor, aus einer Art Zersirenen aufstehend, „ich habe noch einen Gang zu machen, den ich nicht aufschieben mag.“ —

Die Löwing'sche Wohnung, das Haus des Glanzes und des Reichthums, welches stets der Tummelplatz des buntesten, bewegtesten Lebens gewesen war, stand jetzt öde und verlassen. Nur ein verdrossener Hüter vertrat die Stelle der sonst so zahlreichen Dienerschaft, hatte aber das Haus bloß im Namen des Gerichts zu bewachen, das seine Hand auf das ganze werthvolle Eigenthum gelegt hatte, während von den einstigen Besitzern Niemand mehr in diesen Räumen weilte, als die unglückliche Tochter des alten Löwing, sie, der man aus Mitleid einstweilen noch dort, wo sie einst so unumschränkt geherrscht hatte, so glänzend gefeiert worden war, eine Stätte glauben lassen zu müssen.

Nach ihr, nach Fräulein Hedwig, fragte jetzt die schwächere Stimme einer zwar einfach, aber doch mit einer gewissen Ziellichkeit gekleideten jungen Frau, welche dem Mittelstande anzugehören schien.

„Weiß ich etwas von ihr?“ brumnte der Thürhüter. „Meines Amts ist's nur, mich um das zu bekümmern, was zum Hause gehört, und wovon das Gericht Inventar aufgenommen hat! — Vermuthe aber, sie wird oben auf ihrem Zimmer sein; heruntergekommen ist sie heute wenigstens noch nicht.“

Die Frau stieg die Treppe hinauf und klopfte an die ihr augenscheinlich bekannte Thür, erst leise, dann, als keine Antwort erfolgen wollte, etwas lauter, bis eine Stimme von innen sie eintreten ließ.

Sie hatte all' ihren Muth zusammengenommen und es sich vorher hundertmal vorgesprochen, was sie dem Fräulein sagen wollte, und doch — als sie jetzt vor Hedwig stand, stockte ihr die Stimme und statt ein Wort hervorzubringen, brach sie in Thränen aus.

„Bitte, Sophie, weine nicht, ich — ich kann das jetzt nicht ertragen!“ sagte Hedwig, und die Gewalt, mit der sie ihr eigenes Empfinden niederhielt, machte, daß ihre Stimme nahezu etwas Hartes gewann.

Die Frau unterdrückte ihr Weinen und zwang sich, ihre Augen zu Hedwig zu erheben, die anscheinend ruhig vor ihr stand, wenn auch nicht zu verkennen blieb, daß sie nur darum ihre Lippen so fest zusammenpreßte, weil sie das Zucken derselben nicht sehen lassen wollte.

„Ich bin so trostlos über das Unglück!“ sagte die Frau, und auf's Neue drohte das Schluchzen ihre Worte zu ersticken.

Nicht unsanft, aber fest legte ihr das Fräulein die Hand auf den Arm. „Du weißt, Wehklagen habe ich nie leiden können, Sophie, auch nicht um mich; darum sei ruhig! Was aber wolltest Du von mir?“

„Ach, gnädiges Fräulein,“ begann nun die Frau, sich gewaltsam sammelnd, „im Unglück lassen einen die Menschen so leicht allein, und auch von Ihnen sagte man mir's, daß Sie allein geblieben seien, so Viele sich auch sonst um Sie gedrängt haben — mein Gott, ich weiß das ja noch von der Zeit her, als ich in Ihrem Dienste war! — und daß kein einziger wirklicher Freund Ihnen zur Hülfe gekommen wäre, und da dachte ich, wenn doch Niemand sonst Ihnen etwas böte“ — sie zögerte wieder eine Weile, als suche sie nach Worten, um ihr eigentliches Anliegen vorzubringen.

Ein Zittern, das sie nicht verbergen konnte, war durch Hedwig's Gestalt gefahren. „Niemand?“ sagte sie halblaut, und es war, als erschauere sie selbst im Innern bei einer Vorstellung, die sich ihr bei dem Worte aufdrängte; dann aber richtete sie sich wieder auf und sagte:

„Du irrst, Sophie; ich selbst wies Alle zurück, die zu mir kamen — ich bin zu stolz, mich von Fremden bemitleiden zu lassen!“

„Oh, aber Sie dürfen gegen uns nicht auch so stolz sein, gnädiges Fräulein,“ rief die junge Frau aus, „daß Sie es uns übel nehmen, wenn wir, mein Mann und ich, Sie bitten, daß wir Ihnen dienen dürfen! Sie wissen, die Tischlerei wirft etwas ab, und da haben wir uns ein Stübchen eingerichtet, das Sie wohl nicht ganz schlecht nennen würden, und wenn Sie denn doch keinen anderen Aufenthalt wissen —“

(Fortsetzung folgt.)